Nr. 16/17 | 17. April bis 30. April 2022
Ostern, Weisser Sonntag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

4 Spende für das Frauenhaus
Ein neues Arbeitsheft hilft Kindern bei der Verarbeitung

5 Verkauf Fairtrade-Rosen
Über 70'000 Rosen wurden im Rahmen der ökum. Kampagne verkauft

7 Spurensuche eines Festes
Ostern ist nicht vom Himmel gefallen

EDITORIAL

Thomas Rey
Pfarrer
St. Jakob, Cham

ERINNERUNG

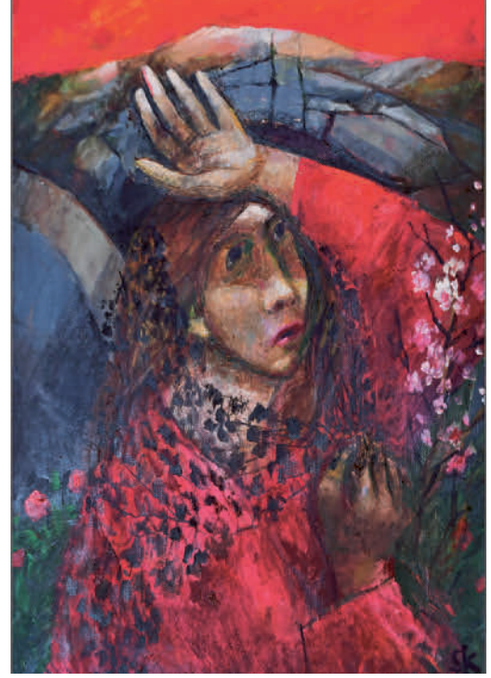
«Erinnerung ist das Geheimnis der Erlösung», sagt ein jüdisches Sprichwort. Es bringt damit im Grunde das Ereignis der heiligen drei Tage, von Hohem Donnerstag bis Ostern, auf den Punkt.

Die Frauen am Grab werden zur Erinnerung angehalten: «Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war.» Sicher werden sie sich nicht nur an die Worte über seinen Tod erinnert haben. Nach dem ersten Schock über seine Kreuzigung werden sie zunehmend angefangen haben, sich seines Lebens zu erinnern: wie Jesus – und in ihm Gott – sich liebevoll und zugewandt um die Menschen bemüht.

Erinnerung ist das Geheimnis der Erlösung. Das gilt für die Gläubigen des Alten Testaments, das gilt für die Jüngerinnen und Jünger Jesu, das gilt auch für uns. Gottes Handeln an uns erkennen wir häufig erst im Nachhinein. Dass er uns führte und leitete, dass er unser Leben begleitete, dass er uns Kraft gab, wo immer es schwer war – das entdecken wir meistens erst in der Rückschau.

Diese kostbaren Erfahrungen gilt es zu sammeln, um aus ihnen Vertrauen zu gewinnen für die Zukunft. Erinnerung ist deshalb keine Nebensache im Glauben. Sie ist der Kern. Jede Eucharistiefeier ist Erinnerung, dass Jesus Christus gegenwärtig wird in unserem Leben, und dass Gottes Liebe mächtig werden will in unserem Hier und Jetzt. Erinnerung schafft Gegenwart.

SCHAUEN UND STAUNEN



Sieger Köder, Maria von Magdala am Ostermorgen II © Sieger Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwangen, www.verlagsgruppe-patmos.de/rights/abdrucke

Mit offenen Augen
und erhobener Hand
kommt, schaut und staunt
Maria uns am frühen Ostermorgen,
als es noch dunkel war, entgegen.
Die Landschaft ihres Gesichts
spiegelt die soeben geschehene
Wandlung in der Begegnung
mit dem auferstandenen Herrn.
Im Zwiegespräch hat er sie
herausgeführt aus der Fixierung
auf den Verlust, das Grab und
ihre alles erdrückende Trauer.
Durch die Frage nach dem
Grund ihrer Tränen und ihrer
Sehnsucht hat er sie auf
die Fährte zur neuen
Lebendigkeit geführt.
Als er sie bei ihrem Namen
ruft, gehen ihr Augen und
Ohren und das Herz
ganz neu weit auf.

«Rabbuni» –
mein lieber Meister –,
so quillt es Maria über
die Lippen, nachdem er sie
mit ihrem Namen angesprochen hatte.
Doch sie muss lernen,
dass sie ihn nicht mehr so haben
und festhalten kann wie früher.
Vielmehr wird sie von ihm zur
«Apostelin der Apostel»
ernannt und gesandt,
um seinen Brüdern die
frohe Osterbotschaft
zu verkünden.

Die Blickrichtung Marias
weist uns in die Zukunft,
heraus aus dem Dunkel
des Grabes in das neu
aufblühende österliche Leben.
Wenn wir ihr folgen,
werden auch wir deutliche
Osterspuren entdecken.

Auferstandener Christus,
Herr und Meister,
du willst auch mir heute –
wie damals Maria –
an den Tiefpunkten meines
manchmal so traurigen Lebens
begegnen.
Du schaust und fragst nach mir.
Du rufst mich bei meinem Namen.
Du führst mich aus dem Dunkel
der Nacht in das Licht des
neuen Ostermorgens.
Du sendest mich als Zeugen
deiner Auferstehung in diese
Welt und Zeit.

Theo Schmidkonz SJ, Maria von Magdala am Ostermorgen II, 986 T
© 2022 Kunstverlag Ver Sacrum, Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern. www.verlagsgruppe-patmos.de

Schwerkranke Menschen – wie weiter?

Der Ansatz des Case Managements ist eine Methode für eine umfassende Versorgung

Quelle: Pixabay

Menschen mit einer schweren Krankheit, mit einer entsprechenden Diagnose oder nach einem schweren Unfall sind in schwierigen Situationen. Sie und ihre Angehörigen sind mit unzähligen Fragen konfrontiert, die alle einer Antwort bedürfen.

Das Hilfesystem für schwer kranke Menschen, wie das gesamte Gesundheitswesen, sind äusserst komplex. Da spielen sehr viele Dienstleister mit: Krankenkassen, Ämter wie Invalidenversicherung oder das Sozialamt, Pflegeheime, Spitäler mit Ärzten und dem Pflegepersonal, Rehakliniken etc. Auf der anderen Seite sind es spezialisierte Beratungs- und Fachstellen – von den verschiedenen Therapien, den Hausärzten, der ambulanten Pflege daheim bis zu den Anbietern von Hilfsmitteln, der ambulanten Betreuung oder der Anpassung von Wohnungen mit ihren finanziellen Folgen. «Mit all diesen Fragen werden schwer kranke Menschen und ihre Familien und Angehörigen in einer emotional schon sehr belastenden Zeit konfrontiert.» So hat es Beatrice Wespi, Leiterin Patientenberatung im Rahmen eines Vortrags von Palliativ Zug kürzlich formuliert.

CASE MANAGEMENT ALS ANSATZ

«Case Management soll bei komplexen Fragestellungen und hohem Koordinationsbedarf im Einzelfall Qualität und Effizienz der Betreuung in Abstimmung mit den Bedürfnissen der betreuten Menschen optimieren.» So eine gängige Umschreibung der Zielsetzung. Case Management stellt auf der Mikroebene den Patienten und sein Umfeld in den Vordergrund, auf der mittleren Ebene geht es um die verschiedenen Player und Organisationen, auf der Makroebene dann um die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Es geht – so Beatrice Wespi – immer um das Zusammenspiel von personenzentrierten Aufgaben und den Möglichkeiten und Grenzen der gesundheitlichen Versorgung.
Ein Case Manager ist so gesehen immer auch Advokat und damit Interessenvertreter des Patienten und der Angehörigen. Er hat im Weiteren eine Vermittlerfunktion gegenüber den Dienstleistern im Gesundheitswesen und als drittes eine Gate-Keeper-Funktion, also eine Art Türöffner zu weiteren Ressourcen und Leistungen. Entsprechend wichtig ist, dass ein Case Manager unabhängig von Interessen arbeitet, was im heutigen Gesundheitswesen mit seinen vielen Verflechtungen und Abhängigkeiten nicht ganz einfach ist.

IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH

Was auf den ersten Blick nach Sparen tönt, wird der Idee eines breitgefassten Case Managements nicht gerecht. Im Vordergrund stehen immer der einzelne Mensch und seine gesundheitliche Situation. Die Patientin, der Patient soll mit der Delegation von organisatorischen Aufgaben Zeit, Entlastung und Ruhe finden können. Zudem soll Kontinuität in der Begleitung sichergestellt werden. Der Zugang zu einer guten Versorgung soll nicht von Zufälligkeiten abhängig sein, sondern im Sinne der Leistungsgerechtigkeit allen Menschen offenstehen.

• FRANZ LUSTENBERGER

PALLIATIV ZUG

Palliativ Zug führt eine Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen, informiert an Veranstaltungen für die Öffentlichkeit und hält Weiterbildungen für Fachpersonen. Palliativ Zug vernetzt alle Anbieter im Kanton; es sind dies Ärzte, Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Spitex, Pro Senectute, Hospiz Zug, Krebsliga, Alzheimer Zug und weitere. Palliativ Zug fördert damit für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons einen einfachen Zugang zu Palliativ Care. Auch die Katholische Kirche Zug und die Reformierte Kirche Kanton Zug sind Teil des Netzwerkes und Partner. Mit der ökumenischen Seelsorge in den Spitälern und der Klinik Zugersee decken die beiden Kirchen auch den Bereich von Spiritual Care ab.
www.palliativ-zug.ch

Spende fürs Projekt «Kind im Frauenhaus»

Ein neues Arbeitsheft hilft Kindern bei der Verarbeitung von Gewalterlebnissen

Die Kollekte des vergangenen Diakoniesonntags der Zuger Pfarreien in der Höhe von über 7'000 Franken kommt der «Herberge für Frauen – Frauenhaus Zug» zugute. Das damit ermöglichte Heft unterstützt die Sozialpädagogin des Frauenhauses bei ihrer Arbeit mit Kindern, wofür die Verantwortlichen allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar sind.

«Deine Mutter ist mit dir (und deinen Geschwistern) hierhergekommen, um Schutz und Hilfe zu finden.» «Was macht dich wütend, glücklich, traurig ...?» «Was kann ich gut, wo bin ich stark?» Diese Fragen und Aussagen zeigen auf, worum es im neuen Arbeitsheft im Rahmen des Projektes «Kind im Frauenhaus» konkret geht. Es ist ein Arbeitsheft, welches den Alltag im Frauenhaus begleitet. Cornelia Manuzzi-Pauli, Geschäftsleiterin, sagt: «Das Arbeitsheft bietet der Sozialpädagogin die Grundlage, auf welcher sie das Gespräch und den Kontakt zum Kind aufbauen kann, um Erlebtes zu verarbeiten und einzuordnen.» Mit dem Kind thematisiert die Sozialpädagogin, was zu Hause geschehen ist und was es miterlebt hat.

Der Blick bei der Arbeit mit den Kindern ist aber nicht nur auf das Geschehene gerichtet, die Sozialpädagogin arbeitet mit den von Gewalt betroffenen Kindern vor allem auch in die Zukunft hinein. «Es geht um die Aktivierung von Ressourcen der Kinder wie auch um die Zukunftsaussichten für die Zeit danach.» Mit dem neuen Arbeitsheft könne die Sozialpädagogin individuell auf die einzelnen Kinder eingehen. «Es geht immer auch darum, Vertrauen wieder aufzubauen, Selbstvertrauen und Vertrauen in andere Personen.»

ILLUSTRATIONEN SIND WICHTIG

Dank des Beitrages aus der Kollekte am Diakoniesonntag konnte und kann dieses Projekt entscheidend vorangebracht werden. Um ein für Kinder ansprechendes und motivierendes Heft zu erstellen, bedarf es noch einiger Illustrationen, die es den Kindern erleichtern, Inhalte zu erfassen und Verständnis für ihre Situation und ihre eigenen Gefühle besser entwickeln zu können. Der Beitrag aus dem Diakoniesonntag ermöglicht unter anderem, diese Illustrationen in Zusammenarbeit mit einem professionellen Illustrator zu erarbeiten und umzusetzen.

Schon bald kann das erste Kind sein persönliches Heft in den Händen halten und es als Sicherheit und Unterstützung mit in den Alltag nehmen, nach der Zeit im Frauenhaus. Neben den erarbeiteten Strategien, um mit schwierigen Situationen umzugehen, findet das Kind auch Notfallkontakte wie beispielsweise den der Herberge im Heft.

Durch die Kollekte am Diakoniesonntag wurde auch die Solidarität mit der Herberge für Frauen zum Ausdruck gebracht. Dafür ist Geschäftsleiterin Cornelia Manuzzi-Pauli dankbar: «Die Frauen und Kinder, die in einer Krise zu uns kommen, und wir als Institution und das ganze Team der Herberge für Frauen sind auf jede Unterstützung angewiesen.»

• FRANZ LUSTENBERGER

Quelle: zVg

Rund um die Uhr erreichbar

In der «Herberge für Frauen – Frauenhaus Zug» finden betroffene Frauen mitsamt ihren Kindern jederzeit eine geeignete Unterkunft – sie ist telefonisch durchgehend erreichbar unter Telefon: 041 727 76 86.

Die Herberge bietet Frauen mit oder ohne Kindern in Not- und Übergangssituationen eine betreute Wohnmöglichkeit bis max. sechs Monate an. Fachfrauen aus dem Sozialbereich informieren, beraten und begleiten die Frauen und ihre Kinder während des Aufenthalts in der Herberge.

Die Finanzierung der Herberge setzt sich aus den Einnahmen der Aufenthaltskosten, Beiträgen verschiedener Trägerschaften sowie Spenden und Legaten zusammen.

www.frauenhaus-zug.ch

Fairtrade-Rosen gegen den Hunger

Über 70’000 Rosen wurden Ende März im Rahmen der ökumenischen Kampagne verkauft

Schweizweit haben Pfarreien und kirchliche Organisationen an über 500 Orten bei der diesjährigen Rosenaktion mitgemacht, auch zwei Pfarreien im Kanton Zug. Mit dem Erlös werden verschiedenste Projekte im Süden unterstützt.

Quelle: Franz Lustenberger

Rotkreuz, am letzten Samstag im März. Ein grosser Stand mitten im Einkaufsbereich der Fussgängerzone des Dorfes. Mehrere Kübel mit verschiedenfarbigen Rosen sind vorbereitet. Edgar Walter, Katechet im Pastoralraum Zugersee und seine Helfer*innen, sind bereit. Immer wieder kommen Frauen und Männer vorbei und kaufen ein paar Rosen. Selten nur eine, meist mehrere, stellt Edgar Walter fest: «Es ergeben sich auch immer wieder kurze oder längere Gespräche mit den Kundinnen und Kunden.» Das sei neben dem finanziellen Aspekt für die Fastenkampagne ebenso wichtig. «Wir kommen als Kirche mit den Menschen in Kontakt und können über den Zweck der Aktion informieren.» Fünf Franken kostet eine Rose, aber viele Menschen würden beim Kauf den Betrag auch aufrunden.

Ein paar Meter weiter beim wöchentlichen Dorfmarkt beim Bahnhof: Hier verkaufen die beiden Konfirmanden Adriana Welti und Marco Fragodt der reformierten Kirche ebenfalls Rosen. In Rotkreuz – wie an vielen anderen Orten der Schweiz – arbeiten die Landeskirchen eng zusammen. Rund 300 Rosen werden so in Rotkreuz an diesem Samstag verkauft.

Szenenwechsel – am Tag zuvor sind in Neuheim Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse unterwegs. Irmgard Hauser, die Verantwortliche für den Religionsunterricht, verteilt die 100 Rosen auf die einzelnen Gruppen, denen je bestimmte Strassen zugeteilt werden. Nach gut einer Stunde kommen die Schülerinnen und Schüler zurück. Sie haben recht gut verkauft und berichten ebenfalls von ihren Kontakten: «Manchmal haben wir auch noch ein paar Guetsli oder etwas Schoggi bekommen.»

FAST WIE VOR CORONA

Gesamthaft sind in der ganzen Schweiz über 70’000 Rosen verkauft worden, fast wieder so viele wie vor dem Unterbruch wegen der Corona-Pandemie. «Wir sind sehr erfreut, dass so viele Kirchgemeinden und Pfarreien mitmachen», sagt Maggie Pfister, Bereichsleiterin Kommunikation bei der Fastenaktion, «und dies, obschon die Situation mit Corona immer noch unsicher ist». Die Fairtrade-Rosen stammen aus der Blumenfarm Penta Flowers in Kenia.

Quelle: Franz Lustenberger

HUNGER BLEIBT AKTUELL

Der Krieg in der Ukraine könnte die Hungerkatastrophe in vielen Ländern verschärfen. Die Preise für Getreide und andere Agrarprodukte sind nämlich infolge des Krieges stark gestiegen. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) rechnet, dass zusätzlich wegen des Krieges über 10 Millionen Menschen mehr an Hunger leiden werden. Bereits die Corona-Pandemie hat zu einem markanten Anstieg des Hungers in der Welt geführt, wie der Geschäftsleiter der Fastenaktion, Bernd Nilles, schreibt. 18 afrikanische Länder importieren mindestens 50 Prozent ihres Weizens aus den beiden Ländern Russland und Ukraine. Bernd Nilles: «Der Krieg in Osteuropa droht also einen Zusammenbruch des globalen Ernährungssystems zu verursachen. Die politische Instabilität könnte Unruhen auf der ganzen Welt auslösen.» Mit der Rosenaktion legen die Hilfswerke ihren Fokus auf das Problem Hunger, das an Aktualität gar nichts eingebüsst hat.

www.fairtrademaxhavelaar.ch/produzenten/liste/die-blumenfarm-penta-flowers-in-kenia

• **FRANZ LUSTENBERGER**

Kirche geht…mit!

Ostermontag, Evangelium: Lk 24,13–35* – Der Osterweg

Das Leben ist ein Weg, ein Entwicklungsprozess. Dass das auch für den Glauben an Gott gilt, das können wir an den beiden Männern ablesen, die nach Emmaus gehen.

Die Jünger sind enttäuscht: von Gott und der Welt. Menschen können so grausam sein. Und einer, der elend am Kreuz endet, ohne dass Gott da eingegriffen hätte? Das macht doch keinen Sinn! Zwar reden einige von Auferstehung. Doch wie heisst es bei Goethe: «Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube» bzw. die Erfahrung.

Das hat sich kaum geändert. Und der Reflex ist immer gleich: Menschen gehen weg. Sie machen sich vom Acker. Sie kehren der Kirche und ihrer Gemeinde den Rücken. Sie lassen den ererbten Glauben hinter sich. Ostern ist für sie nicht aufgegangen. Gott, die Kirche, ihre Repräsentant*innen, sie haben enttäuscht. Himmel, Herrgott, Sakrament! «Wir hatten so gehofft …» (Vers 21). Träume, Wünsche, Lebensentwürfe, die zerschellen zu oft. Das Kreuz ist Tagesgeschäft. Ich wette, das kennen Sie auch, im eigenen Leben, im Bekannten- und Freundeskreis, dass man dann fragt, was das alles soll, wozu das gut ist und wo denn – bitte schön – in alledem Gott ist.

Die beiden Männer haben Glück. Plötzlich geht da jemand mit, buchstäblich und in jeder Hinsicht. Sie finden einen, der den Unterschied macht. Einen, der nachfragt, der sich interessiert, der zuhört. Und der weiss, wovon gesprochen wird. Weil er das Kreuz kennt. Weil er es erlebt hat. Weil auch er enttäuscht war: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» (Mk 15,34). Und zusammen werden Antworten gewagt und Perspektiven gesucht. Ich stelle mir das nicht als biblische Schnellbleiche vor – top down – und auch nicht als religiösen Frontalunterricht. Eher als einen Dialog, als ein Ringen, ein Vor und Zurück. Glauben hat man nicht. Der wächst im besten Fall. Das ist ein Weg. Und der kann lang sein, «sechzig Stadien» lang. Da braucht es Geduld – miteinander und mit Gott.

Das habe ich persönlich erlebt, im letzten Jahr, seit Ostern 2021: dass Gott einer ist, der mit mir geht. Und das Christ*in-Sein zuerst einmal Weggemeinschaft ist! Dass es immer damit anfängt: Einander beistehen, einander zuhören, einander verstehen, um es dann zu wagen, einander ein Wort des Trostes und der Hoffnung zuzusprechen. Typisch Gott: «Er ging mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.» Erst spät realisieren unsere zwei Männer, dass ihre Herzen «brannten». Die Erkenntnis steht am Ende und nicht am Anfang. Und der Weg dorthin kann steinig sein und weit.

Das eine muss klar sein: Niemand von uns kann Herzen entzünden. Das kann nur ER, der für uns Kreuz und Tod besiegt hat. Wir aber können zusammenstehen und -gehen. Und: Wir können füreinander Räume öffnen, einladen, Gemeinschaft animieren. Damit ER sich uns zu erkennen geben kann, nach seinem gnädigen Willen. Mehr geht für uns nicht. Aber weniger dürfte eigentlich auch nicht. Glauben, Gemeinde, Kirche in dieser Form? Das müsste gehen. Ja, so geht Kirche – immer in der Welt und mit den Menschen mit.

• CHRISTIAN KELTER, DIAKON, GEMEINDELEITER

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

Quelle: Pixabay

KURZMELDUNGEN

STABWECHSEL BEIM VEREIN FRW

FRW steht für Friede, Respekt und Würde in der Zivilgesellschaft. Es geht darum, «miteinander zu leben» und auch «voneinander zu lernen».

Nach fast zehn Jahren gibt Eva Wimmer im Mai die Geschäftsleitung im Verein FRW Interkultureller Dialog ab. Eva Wimmer hat als Pionierin vieles im Kanton Zug ausgelöst und bewirkt. Angefangen hat es mit dem Zustrom von Flüchtlingen, denen der Zugang zu unserer Gesellschaft ermöglicht und erleichtert werden sollte. «Fremde werden Vertraute, wenn es zu einem Miteinander kommt», heisst es im Jahresbericht 2021, der mit eindrücklichen Zahlen aufwartet: 1'400 Anlässe, 130 Freiwillige, 39 Mütter und 61 Kinder im Projekt «Sprache lernen», 8 abgeschlossene Familienzusammenführungen.

Nachfolgerin von Eva Wimmer als Geschäftsleiterin ist Katja Wipfli-Willeschek. Der Verein will sich auf die beiden Standbeine «Sprache» und «Begegnung» konzentrieren.

Nächster grosser Anlass ist der Sponsorenlauf am Flüchtlingstag, Sonntag, 12. Juni.

www.frwzg.ch

60. GEBURTSTAG VON MARTIN WERLEN

Ende März hat der ehemalige Abt des Klosters Einsiedeln, Martin Werlen, seinen 60. Geburtstag «gefeiert». Im Gespräch mit Raphael Rauch von kath.ch äussert er sich zu aktuellen Themen, zum Krieg in der Ukraine, zur Solidarität mit flüchtenden Menschen, zur Rolle der Kirchen im Krieg und zum laufenden synodalen Prozess: «Zum synodalen Prozess gehört, das Gespräch zu suchen. Und zwar nicht nur mit denen, die der gleichen Meinung sind. Sondern auch mit denen, die sich von der Kirche verabschiedet haben.»

www.kath.ch/newsd/martin-werlen-kurt-koch-sollte-in-die-ukraine-reisen

Ostern ist nicht vom Himmel gefallen

Spurensuche eines christlichen Festes

Das Fest der Auferstehung Christi hat eine lange historische und theologische Tradition. Ein Fest, das mit vielen Facetten versehen ist.

Auferstehung meint Begegnung mit Gott, mit meinem ganzen Leben, meiner Geschichte und meinen Beziehungen, ganz neu in einer ganz neuen Welt (Mosaik Auferstehung Christi – Markusplatz Venedig).

In den biblischen Überlieferungen begegnen uns heute verschiedene Darstellungen über die Auferstehung. Das älteste Osterzeugnis stammt von Paulus in seinem 1. Korintherbrief. «Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäss der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, [...] und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.» Innerhalb der Passionserzählungen der vier Evangelisten wird die Erfahrung mit dem Auferstanden durchaus verschieden beschrieben. Beispielsweise erzählt Lukas die Geschichte der Jünger von Emmaus, welche auf ihrem Weg die Begegnung mit dem Auferstandenen hatten. Die Auferstehungserfahrung wird in allen Evangelien jedoch mit dem Phänomen des leeren Grabes in Verbindung gebracht. Dabei stellt das leere Grab keinen «Beweis» für die Auferstehung dar. Die Evangelien sind zeitlich zwei bis vier Generationen nach dem Tode Jesu entstanden und in den Jesusbewegungen im Kontext der jüdischen Synagogengemeinden oder heidnischen Kultvereine hat sich der Glaube an die Auferstehung als Grundprinzip durchgesetzt. Dieser Auferstehungsglaube ist die Brille, mit der die Evangelien zu lesen sind. Es sind Propagandaschriften der Auferstehung. Deshalb ist es auch klar, dass in den Erzählungen das Bild des «leeren Grabes» konstruiert wird. Weil Jesus auferstanden ist, muss auch das Grab leer sein.

DER TAG DES HERRN

Bereits die frühen Christinnen und Christen feierten den Auferstehungsglauben wöchentlich am Sonntag, dem Tag des Herrn. So ist im Barnabasbrief um das Jahr 100 zu lesen: «Deshalb begehen wir auch den achten Tag [den Sonntag, den ersten Tag der neuen Woche] in Freude, an dem auch Jesus von den Toten auferstanden und, nachdem er sich geoffenbart hatte, in den Himmel aufgestiegen ist.»

Das christliche Fest von Ostern entstand im 2./3. Jahrhundert. Mit Rückbezug auf die jüdische Passah-Tradition wurde Ostern zur Erinnerung an das Mysterium Christi (Tod und Auferstehung) und zur befreienden Botschaft für die Menschen. In der Folge wurde dieses Mysterium als heilsgeschichtliche Vollendung des jüdischen Exodusglaubens (Glaube des befreienden Gottes). In der Auferstehung Christi ist die Erlösung vollendet. Heidnische Vorstellungen nahmen aber auch ihren Einfluss auf die Vorstellung der Auferstehung. Die heidnische Vorstellung der Apotheose, also der Himmelfahrt der Gottkaiser, wurde mit dem Christusereignis in Verbindung gebracht.

JAHRESFESTE IM JAHRESRHYTHMUS

Nach der Zerstörung des jüdischen Tempels im Jahre 70 n. Chr. musste sich das Judentum neu konstruieren und aus der Passah-Tradition, einem der drei israelitischen Wallfahrtsfeste, wurde in der pharisäischen Synagogentradition das Passah-Mahl als Sedermahl konstruiert. Innerhalb der christlichen Bewegungen etablierte sich ein eigenes Osterfest. Mit diesem Fest gestaltete man den Jahresrhythmus nun religiös. Neben Ostern entwickelten sich weitere Jahresfeste wie Pfingsten oder Weihnachten und andere.

Der Zeitpunkt des Osterfestes war aber durchaus umstritten. So feierten kleinasiatische Gemeinden (heutige Zentral- und Südtürkei) Ostern am 14. Nissan, dem jüdischen Wallfahrtsdatum. Damit standen sie in Opposition mit anderen christlichen Gemeinden. Erst im Konzil von Nicäa im Jahr 325 wurde das Datum von Ostern auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gesetzt und damit eine Abgrenzung zum Judentum vorgenommen.

OSTERRITUALE

Die historisierende und dramaturgische Ausgestaltung begann ab dem 4. Jahrhundert mit entsprechenden liturgischen Inszenierungen. Es entstanden die dazugehörigen Abläufe von Hohem Donnerstag – Karfreitag – Karsamstag – Ostersonntag. So führte beispielsweise Bischof Ethelwold von Winchester im 10. Jahrhundert das vierteilige Osterspiel ein – mit der Kreuzverehrung (heute noch an Karfreitag), der Grablegung des Kreuzes (Heiliges Grab), dem Besuch und der Verehrung des Kreuzes (Klein-Jerusalem mit Nachbau des Grabes) und der Erhebung des Kreuzes. Bis heute bekannt sind die Passionsspiele, die in den mittelalterlichen Städten Verbreitung fanden. Ostern mit seinen verschiedenartigsten Traditionen lebt bis heute weiter. Mit Ostern kann der einzelne Mensch sein eigenes Leiden, seine Sinnsuche, seine Erfahrung des Neubeginns mit der göttlichen Dimension verbinden. Der glaubende Mensch kann sich selbst in der Solidarität mit Jesus Christus setzen.

• GUIDO ESTERMANN

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit **entfällt**
20.30 **St. Michael:** Osternachtfeier
Musik: Maria Krasnikowa und Daniela Alzerreca (Sopran), Asa Dornbusch und Julia Anderssen (Alt), Davide Fior und Andres del Castillo (Tenor), Valerio Zanolli und Jan Kuhar (Bass), Aurore Baal (Orgel) anschliessend Eiertütschen.
Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Predigt: Reto Kaufmann
Die Ostergottesdienste am Samstag 16. April um 20.30 Uhr sowie Sonntag, 17. April um 10 Uhr werden unter folgendem Link gestreamt und können zu Hause mitgefeiert werden: https://www.kath-zug.ch/live

Sonntag, 17. April
Ostersonntag

10.00 **St. Michael:** Ostergottesdienst mit Kirchenchor und Kirchenorchester, M. Inglin (Sopran), L. Lucas (Alt), V. Bitschnau (Tenor), B. Schneeberger (Bass), Aurore Baal (Orgel)
Leitung: Philipp Emanuel Gietl
Predigt: Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

18. – 22. April
Ostermontag

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

25. – 29. April

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

24 Stunden für den Herrn

Herzlichen Dank allen engagierten Personen und Gruppierungen für ihr aktives Mitbeten. Wir freuen uns auf nächstes Jahr! Lisa Wieland

Abschied Aurore Baal

Liebe Aurore
Etwas mehr als fünf Jahre hast du in unserer Pfarrei als Hauptorganistin gewirkt. Nun ist für dich die Zeit gekommen, weiterzuziehen und eine neue Herausforderung anzunehmen. Gerne erinnern wir uns an dein musikalisches Wirken in Gottesdiensten, Feiern und Konzerten und behalten deine Virtuosität in guter Erinnerung.
Wir danken dir ganz herzlich für deine Zeit bei uns und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Möge die Musik dich immer wieder bestärken.
Da dein letzter Arbeitstag in die Ferien fällt, werden wir dich im Ostergottesdienst am 17. April verabschieden. Über die Nachfolge werden wir gerne in einem der nächsten Pfarreiblätter orientieren.
Für die Pfarrei und das Pfarreiteam,
Reto Kaufmann

Liebe Pfarreiangehörige

Am 1. März 2017 begann ich als Organistin in Zug. Am Ostersonntag, 17. April gestalte ich als Organistin den Festgottesdienst mit dem Kirchenchor St. Michael. Der letzte Gottesdienst den ich mitgestalten darf, ist am Samstag, 30. April um 17.15 in St. Oswald. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Feiern teilzunehmen.
Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an das Team der Pfarrei St. Michael für ihre Arbeit und ihr Engagement. Wir haben schöne Liturgien erlebt. Ein herzliches Dankeschön an meine Organistenkollegen/innen für ihre besondere Unterstützung und an meine Sakristankollegen/innen, die im Alltag dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos abläuft. Die Orgeln der Gemeinde sind sehr vielfältig und von ausgezeichneter Qualität. Dank dieses Reichtums war es möglich, Orgelwanderungen zu organisieren. Ich verschwinde nicht ganz, da ich die Zuger Abendmusiken bis zum 3. Dezember fortsetzen werde.
Es war eine große Freude, den Michaelschor auf seinem Weg zu begleiten. Die Musik begleitet die Seelen zu Gott, in Momenten der Einsamkeit oder in der Familie, bei glücklichen und schmerzhaften Ereignissen. Danke für all Ihre Worte des Dankes, der Unterstützung und der Ermutigung.
Aurore Baal

Gottesdienste in der Loretokapelle

Ab Freitag, 22. April 2022 um 19.30 Uhr können wir wieder Gottesdienste in der Loretokapelle feiern. Sie werden nicht mehr jeden Freitag stattfinden. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten bis Ende Jahr dem Pfarreiblatt, der Homepage und dem Aushang bei der Kapelle.

Kollekten

14.–17. April: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land
23./24. April: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 23. April, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Paul u. Jolanda Rohner-Jöhl, Peter Lehmann
Samstag, 30. April, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Hermann u. Martha Schwyter u. Familie

Taufe aus unserer Pfarrei

Emma Laubacher

Unsere Verstorbenen

Conrad Emmenegger-Wicki, Frauensteinmatt 1
Walter Roos, Schmidgasse 4
Rosie Zangger-Brun, Frauensteinmatt 1

Öffnungszeiten des Sekretariats

In den Frühlingsferien vom Montag, 18. bis Freitag, 30. April ist das Sekretariat am Nachmittag geschlossen. Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ferientage. Das Pfarreiteam

Weisser Sonntag

Da der Weisse Sonntag dieses Jahr in die Frühlingsferien fällt, feiern wir die Erstkommunion am Sonntag, 8. Mai 2022 um 10.30 Uhr in der **Kirche St. Michael**. Den Muttertag feiern wir am Samstag, 7. Mai 2022 um 17.15 Uhr in der **Kirche St. Michael** mit der Kadettenmusik.

Pastoralraum Zug Walchwil

Herzlich willkommen Melinda Traub!
Melinda Traub startete bei uns am **1. März 2022** und wird sich insbesondere für das Bistumsprojekt «Junge Menschen in der Teilhabe der Kirche stärken» engagieren, welches jungen Menschen auch nach der Firmung Begegnungszonen und Gemeinschaft bieten soll. Als Kontaktperson der Jugendarbeit zur Pfarrei St. Michael Zug wird sie auch in der Firmvorbereitung anzutreffen sein. Sie bringt jahrelange Erfahrung als Abteilungsleiterin der Pfadi und Lagerleiterin mit und hat sich auch im kirchlichen Umfeld immer wieder aktiv beteiligt. Berufsbegleitend wird sie ab Herbst das Studium in sozialer Arbeit absolvieren. Herzlich willkommen bei uns!
Martin Brun, Fachverantwortlicher Jugendarbeit

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
16.30 Osternachtliturgie (BS/AA), Seniorenzentrum
20.30 Osternachtliturgie (Eucharistie, BS/AA), Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Musik: Silvia Affentranger, Orgel
Kollekte: Karwochenopfer
anschl. Eiertütsche im Pfarreizentrum

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.30 Festgottesdienst (Eucharistie, BS/AA), Kirche
Musik: Chor u. Orchester (siehe rechts)
Kollekte: Karwochenopfer

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 9.00 Eucharistiefeier, Kirche **St. Oswald**
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Musik: Silvia Affentranger, Orgel

Samstag, 23. April
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 24. April
Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA)
Kirche | Kollekte: Friedensdorf Broc

25. – 29. April
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Taizé-Feier, Kirche

Hl. Katharina von Siena
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle
Musik: Silvia Affentranger, Orgel

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei sind kürzlich verstorben: Frau Theres Vogel-Koch, Mülimatt 3, und Herr Hans Bachmann, Leimatt 4. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Frohe und gesegnete Ostern!

Mit dem hoffnungsfrohen Sujet unserer diesjährigen **Osterkerzen** – wieder gestaltet vom Chamer Künstler Roland A. Keiser – wünscht das ganze Pfarreiteam zusammen mit dem Pfarreirat allen Pfarreiangehörigen sowie Freundinnen und Freunden unserer Pfarrei **ein Licht erfülltes und Mut machendes Osterfest** – möge das Leben auch aus den trostlosen Trümmern und der Nacht unserer Welt aufkeimen und wachsen!
Wir freuen uns mit Ihnen zusammen den Weg zu gehen vom Hohen Donnerstag – Abend des bangen Abschieds – durch Karfreitag und Karsamstag hindurch – Tage und Nächte von Leid und Tod – in den Ostermorgen hinein – wunderbar-geheimnisvolles Aufstehen und Wiedersehen! Die Angaben zu den (einschränkungsfreien!) Feiern finden Sie in der Agenda und auf www.kath-zug.ch
Die **Osternachtliturgie** (Eucharistie) beginnt am Samstag, 16. April, um **20.30** Uhr am Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz. Es gibt ein «Spezialprogramm» für alle **mitfeiernden Kinder**. Danach lädt der Pfarreirat wieder ein zum traditionellen **Eiertütsche** im Pfarreizentrum. Nach den Ostergottesdiensten können auch wieder die kleinen **Heimosterkerzen** gekauft werden.

Am **Ostersonntag**, 17. April, um **09.30** Uhr wird der Festgottesdienst (Eucharistie) musikalisch gestaltet vom **Chor Bruder Klaus** und dem Orchester ad hoc. Es werden Werke aus der Messe in F-Dur von Joseph Haydn, aus dem Oratorium «Messias» von Georg Friedrich Händel sowie aus dem Trompetenkonzert in D-Dur von Georg Philipp Telemann aufgeführt. Mitwirkende: Chor Bruder Klaus, Orchester ad hoc, Patrizia Flury, Sopran, Judith Galliker, Sopran, Matia Klaus, Trompete, Pius Dietschy, Orgel, Helen Steinemann, Konzertmeisterin, Armon Caviezel, Leitung.

Personelle Veränderungen

Auf den 1. April haben sich im Bereich Sakristane und Hauswarte folgende Änderungen ergeben: **Franz Bacher** hat für die Gesamtkirchgemeinde die neue Aufgabe des Leitenden Hauswarts Bauten und Infrastruktur übernommen. Er ist für die fachliche Führung aller Hauswartinnen und Hauswarte sowie deren Einsatzpläne verantwortlich. Sein Büro befindet sich an der St.-Oswalds-Gasse 10 in Zug. Franz Bacher bleibt weiterhin Hauswart im Pfarreizentrum Bruder Klaus.
Die Aufgabe des Hauptsakristans in unserer Pfarrei hat neu **Edip Mete** übernommen, sein Arbeitspensum wurde entsprechend erhöht. Neu arbeitet **Antoneta Gega** als Aushilfssakristanin im Team Bruder Klaus mit.
Wir freuen uns über die lange angedachte und nun erfolgreich umgesetzte «Rochade» und wünschen allen drei in ihren neuen Aufgaben Befriedigung und Erfolg! Reto Kaufmann, Pfarrer

Taizé-Feier – Gebet für Frieden

Unablässig prasseln unfassbare Nachrichten aus der Ukraine und aus anderen Kriegsgebieten auf uns ein. Schmerzlich ist uns bewusst, wie wichtig Frieden für die Welt und für uns ganz persönlich ist. Gemeinsam und vielfältig wollen wir uns engagieren für Frieden ganz nah und weit weg – Gelegenheit zum gemeinsamen Beten für den Frieden besteht am **Mittwoch, 27. März**, in der Taizé-Feier um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche. Herzliche Einladung an alle!

Treffpunkt-Frauenabend

Das Treffpunkt-Team organisiert am Freitag, 6. Mai, einen Frauenabend! Gemeinsam fahren sie mit dem Bus nach Walchwil. Von dort spazieren sie gemütlich den Hügel hinauf zum Restaurant Aesch. Dort erwartet sie ein feines Nachtessen und ein wunderschöner Ausblick über den Zugersee. Treffpunkt: 17.35 Uhr Bushaltestelle Rigiblick, Abfahrt um 17.46 Uhr; Essen und Getränke werden individuell bezahlt. Anmeldung bis 29. April bei liza.schlaepfer@hotmail.com.

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55, Hausdienst 041 741 55 35
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
21.00 Osternachtgottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers & St. Johannes-Chor mit Orgel
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM SQUIRREL SOCIETY

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.45 Ostergottesdienst
Gestaltung: Roman Ambühl
Musik: Niklaus König, Orgel & Isabelle Gichtbrock, Gesang & Querflöte
Kollekte: Pfarreiprojekt PALM SQUIRREL SOCIETY

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 20.00 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 23. April
18.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: Chrischtehüsli

Sonntag, 24. April
2. Sonntag der Osterzeit
9.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel
Kollekte: Chrischtehüsli
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

25. – 29. April
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 30. April
18.00 Gottesdienst
Kollekte: Pro Arbeit

PFARREINACHRICHTEN

Ostern

Quelle: Beat & Claudia Oeschger

Ostern und Frieden

Der auferstandene Jesus kommt durch verschlossene Türen zu seinen verängstigten Jüngern und Freundinnen. Seine ersten Worte: Friede sei mit euch! Der Gruss leugnet nicht die Verletzungen, den Preis, den er gezahlt hat: Jesus zeigt als nächstes seine Wundmale. «Ostermärsche», so wurden noch in den 80er Jahren die grossen, gewaltfreien Friedensdemonstrationen genannt. Menschen bewegten sich, um für Versöhnung und atomare Abrüstung, für eine Welt ohne Waffen und Krieg, zu demonstrieren.

Die Lektor:innengruppe hat wie jedes Jahr das schlichte Sujet der Osterkerze St. Johannes gestaltet. Der Auferstandene demonstriert seine Kraft in drei Farben und drei schlichten Formen. Sie sind dynamisch, in Bewegung: Möge uns der Friede des Auferstandenen bewegen!
Heimosterkerzen können direkt nach den Ostergottesdiensten und später beim Sekretariat zum Preis von Fr. 10.- erworben werden.
Willkommen in der Johanneskirche! Ein herzliches Schalom und gesegnete Ostern wünscht
Bernhard Lenfers Grünenfelder

Kinderlager St. Johannes

Wir freuen uns, dass das Kinderlager zum Thema «Mensch Petrus» vom **19.-22. April** mit 20 Kindern und 6 motivierten Jungleitern durchgeführt werden kann. Mit Singen, Spielen, kulinarischen Highlights, einem Ausflug und tollen Bastelangeboten sind wir Petrus auf der Spur. Wir freuen uns! Brigitte Serafini Brochon und Monika Regli

Meditation am Abend

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Achtsames Verweilen in dieser nährenden Stille wird in der Johannes-Kirche geübt.
-> 21. April 2022, 20.00-21.45 Uhr

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 24. April, 18.00, St.-Johanneskirche

Bibelabend

Am **Dienstag, 26. April 2022, 19.30 Uhr**, sind interessierte Frauen und Männer zum Bibelabend eingeladen. Gemeinsam setzen wir uns mit biblischen Texten auseinander und fragen uns, was sie für unser Leben bedeuten. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Neue Leute sind herzlich willkommen! Der Abend findet im Pfarreizentrum, Saal A/B, statt. Agatha Schnoz-Eschmann

Erinnerung 75 Jahre Kirchweih

Vor 75 Jahren, am Nachmittag des 27. April 1947 fand nach der Einsegnung der Kapelle «Maria Einsiedeln» ein erstes Kirchweihfest statt. In den folgenden Jahren wurde die Ammannsmatter Chilbi zu einer festen Tradition: Ganz herzlich laden wir in Erinnerung an 75 Jahre Kirchweih zu einem Gottesdienst in die Kapelle Ammannsmatt ein: **Sonntag, 1. Mai, 11.00 Uhr.** Im Gottesdienst wird volkstümliche Musik erklingen, im Anschluss laden wir zu Begegnung und Apèro ein. Herzlich Willkommen!

Die Maiandacht der FG

beginnt am **Donnerstag, 05. Mai 2022**, bereits schon **um 18.30 Uhr in der Kirche** . Im Anschluss daran dürfen wir uns im Pfarreizentrum bei gemütlichem Zusammensein mit einem feinen Essen verwöhnen lassen.
Eine Anmeldung ist erforderlich bis am Montag, 25. April 2022 an Vreni Bussmann, Telefon 079 746 39 41 oder Mail: fg-st.johannes-zug@gmx.ch Reservieren Sie sich jetzt schon einen Platz! Die Liturgiegruppe und der Vorstand der FG freuen sich auf Ihr Kommen.

Schnupperstunde Blauring Zug

Der Blauring Zug lädt zur Schnupperstunde ein am **07.05.2022, 13.30–17.00 Uhr.** Treffpunkt: Pfarreizentrum, St. Johannes-Str. 9, Zug.
Bitte melde dich vorher mit Namen und Telefonnummer bei Eva Wiget +41 78 790 55 43 oder unter blauringzug@gmail.com an. Weitere Infos: www.blauringzug.ch

Nimm Platz am Tisch Jesu! Weisser Sonntag 2022

Erst am **Sonntag, 8. Mai 2022** feiern unsere 40 Erstkommunionkinder das Sakrament der Eucharistie. In den Geschichten über Jesus sind wir ihm gefolgt. Wir haben Jesus als Gastgeber kennengelernt. Er lädt uns an seinen Tisch ein. Er gibt uns Nahrung für unseren Leib im Brot und für unsere Seele durch sich selber.
Als Symbol für die Erstkommunion haben die Kinder sich selber einen Stuhl zusammengebaut. Sie entscheiden selber, wo sie jetzt Platz nehmen wollen und sie können mit ihrem Stuhl auch jemanden einladen. Sie sind zu Gast und werden selber Gastgebende.
Wir müssen die grosse Gruppe aufteilen und feiern deshalb um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Nach den Gottesdiensten offeriert uns unser Kirchenchor einen Apéro.
Das Pfarreiteam wünscht allen Familien ein schönes Fest.

Goldene Hochzeitspaare

Bischof Felix Gmür lädt in diesem Jahr wieder zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit ein am **Samstag, 3. September um 15.00 Uhr** in die **Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn**. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat, wenn Sie dieses Jahr Goldene Hochzeit feiern und gerne an der Feier teilnehmen möchten. **Anmeldung bis 29. Juli an:** Pfarramt.StJohannes@kath-zug.ch oder Telefon 041 741 50 55.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Tim Tobias Bachmann, Im Rank 19, Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarradministrator 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- C. Jucker, J. Curjel Sekretariat 041 711 88 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag

16.30	KEINE Beichtgelegenheit
21.00	Feier der Osternacht Predigt: Kurt Schaller anschl. Eiertütschen im Pfarreizentrum

Sonntag, 17. April
Ostersonntag

9.30	Festgottesdienst Predigt: Bernhard Gehrig
10.45	Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
11.30	Easter Sunday in St. Oswald's Church Sermon: Fr. Kurt
18.00	NO Eucharist Celebration

18. – 22. April
Ostermontag

Mo 19.30	Eucharistiefeier
Di 7.00	Eucharistiefeier
Mi 9.00	Eucharistiefeier
Do 9.00	Eucharistiefeier
Fr 9.00	KEINE Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 23. April

16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30	Eucharistiefeier 1. Jahresgedächtnis: Michele Toma

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag

9.30	Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
18.00	Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission Sermon: Fr. Antonio
19.30	Eucharistiefeier der Spanier

25. – 29. April

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. April

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Erich Leo Arnold-Christen, Giacomo (Didi)

Sonntag, 1. Mai

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
Übertragung ins Alterszentrum Neustadt mit Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
followed by Fellowship
Sermon: Fr. Kurt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Karwoche / Ostern
Christen im Heiligen Land
23. / 24. April 2022
Kolping-Projekt: Hilfe für «Euro-Waisenkinder»

Kirchenmusik an Ostern

Quelle: Pixabay-Lizenz, Stux

Osternacht, 16. April, 21 Uhr
Peter Meier spielt festliche Orgelmusik.
Ostersonntag, 17. April, 9.30 Uhr
Joseph Haydn (1732-1809)
Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Kleine Orgelsolomesse in B-Dur
Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung
Samstag, 7. Mai, 17.30h
Joseph Haydn (1732-1809)
Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Kleine Orgelsolomesse in B-Dur
Kyungbin Duay, Sopran; Kirchenchor und Streicherensemble Gut Hirt; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Osterbotschaft

Die Botschaft des Lebens von Christus Jesus bewegt heute noch – auch junge Menschen.
In vielen Pfarreien wird in der Osternacht das Geheimnis des Lebens, des Sterbens und der Auferstehung von Jesus Christus gelebt, gefeiert und damit verkündet. Er, der für das Leben der Menschen gestorben ist, lebt! Dem Tod wird die Macht genommen und der scheinbar zerstörte und schwache Mensch erhebt sich durch die Kraft der göttlichen Liebe in einer neuen Lebensgestalt. Ja, natürlich, das ist eine fundamentale Säule des christlichen Glaubens. «Christus Jesus lebt!» – so steht es auch geschrieben – vermutlich von einem Jugendlichen – an einer Plakatwand. Als ich vor einiger Zeit daran vorbeigelaufen bin, hat mich dieses Statement überrascht, bewegt und gefreut. Die Aussage ist nicht in goldenen Lettern verfasst – die Überzeugung scheint inmitten des täglichen oft auch chaotischen Lebens geschrieben. Ich denke, dieses Bild spricht Bände in unsere so gewalt- und spannungsreiche Gegenwart hinein.

Neuwerden als alltägliche Erfahrung?
Die Lebensgeschichte von Jesus aus Nazareth polarisiert von allem Anfang an, auch auf dieser Plakatwand. Neuerdings ist dieses österliche Bekenntnis des Neuwerdens, des Aufbruchs und Durchbruchs mit einem dicken Stift durchkreuzt worden, wer weiss, ob aus Frustration, Enttäuschung oder Zerstörungswut, wie auch immer. Die Zeichen der Zeit sind eindeutig mehrdeutig. Vielleicht ist es dann hilfreich und festigend, die Aufmerksamkeit auf die kleinen, alltäglichen Erfahrungen des Wahren, des Guten und des Schönen zu lenken.

Freude am Glauben – Ermutigung durch das Kreuz
In der Freude von wahrhaftigen Begegnungen liegt eine grosse Kraft, die kreativ und kommunikativ Neues schafft. In allem, was ist, sucht Gott den Menschen und teilt mit ihm etwas Faszinierendes und Pulsierendes, die Leidenschaft für das Leben, die ansteckt und aneckt.

Das Pfarreiteam von Gut Hirt and Good Shepherd wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Möge uns die Freude und Dankbarkeit über das Leben anstecken und erfreuen.
• Kurt Schaller, Pfarradministrator

Heimosterkerzen

Mit dem Entzünden der Osterkerze am Beginn der Ostervigil feiern wir Jahr für Jahr die Auferstehung Jesu Christi. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Licht, das Christus selber ist, mit nach Hause zu nehmen. Die Heimosterkerzen können in der Kirche für 10 Fr./Stück erworben werden.

Kollekten Februar / März 2022

Ansgar-Werk Schweiz	CHF 460.55
Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie	CHF 462.70
Fidei Donum	CHF 271.60
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in Räten und Kommissionen	CHF 431.95
Caritas Schweiz-Nothilfe Ukraine	CHF 1'678.15
SolidarMed	CHF 595.90
Diöz. Kollekte für die Opfer des Krieges in der Ukraine	CHF 837.80
Hilfswerk «Sarvathrika Sahodarya Samithi» Kerala/Indien	CHF 583.55
Rosenaktion	CHF 1'056.20

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurden am:
18.12.21 Marina Turnell
08.01.22 Christian Gonçalves
22.01.22 Lyam Schmid
13.02.22 Mateo Keller
05.03.22 Lauro Hofmann
12.03.22 Jordan Opoku Fosu
12.03.22 Elianna Mardiway Fosu
27.03.22 Lino Thomas Stocklin
27.03.22 Laura Tavere
02.04.22 Noel Jan Emmenegger
03.04.22 Ben Prekaj
03.04.22 Matteo Lorenzo Nobmann
Wir wünschen den Täuflingen und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 17 April
Easter Sunday
11.30 **Mass in St. Oswald - Old Town Zug**
Sermon: Fr. Kurt
Sunday, 24 April
Second Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Antonio

THE VOICE OF MY FAITH

Believing Without Seeing

"Unless I see the mark of the nails in his hands and put my finger into the nail marks and put my hand into his side, I will not believe." Thomas sounded quite defiant in the Gospel (John 20:19-31) for the 2nd Sunday of Easter. Thomas had missed the appearance of Jesus to the other disciples and could not share their enthusiasm. He could not understand their joy. How could Jesus have appeared to the disciples? He had been nailed to a cross, died and was laid in a tomb. For Thomas to believe, seeing Jesus would not be enough, he would have to experience it for himself. Only then could he be certain that Jesus had really risen. Eight days later he got the living proof he needed in order to believe. Thomas was lucky! But what about us? We have only the Bible, the teachings from Jesus and the stories about him. We must believe without Jesus appearing to us. He said to Thomas, "Blessed are those who have not seen and have believed."

Believing is not about seeing; it is about trusting and having faith. It is the basis of our belief in Jesus. Jesus gave his disciples the gift of faith so they could remain connected with him and each other. When Thomas and the other disciples met the Risen Jesus, it strengthened them and they could grow as a community. They believed! When we reach out and touch Jesus, as a community gathered around one table sharing in the Eucharist, we experience his closeness. Let his Body and Blood help us grow.

• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
21.00 Osternachtsfeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier. Anschliessend Eiertütsche im Pfarreizentrum
Sonntag, 17. April
Ostersonntag
10.00 Festtagsgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier
18. – 22. April
Ostermontag
Mo 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 23. April
18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
25. – 29. April
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

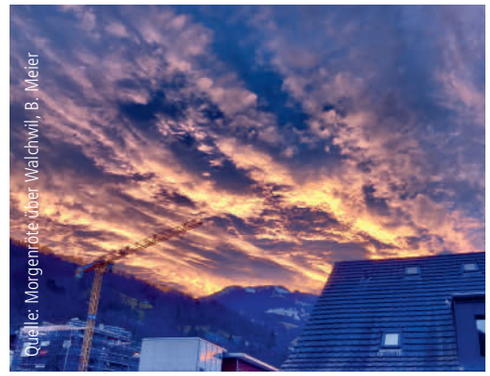
Kollekten

16./17.04.: Don Bosco Jugendhilfe
23./24.04.: Sonnenberg Baar, Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften wurden am 3. und 10. April feierlich aufgenommen:
Maximilian Cocca, Sohn von Florinda Cocca und Thomas Schmidt. Ebenso **Nico Abegg,** Sohn von Marion und Markus Abegg-Hürlimann. Wir wünschen Maximilian und Nico und deren Familien gute Gesundheit und Gottes Segen.

Auferstehung - nach zwei Jahren


Quelle: Morgenröte über Walchwil, B. Meier

Liebe Pfarreiangehörige
Nach der langen Zeit der Coronapandemie, wo verschiedene Massnahmen unser alltägliches, privates und auch kirchliches Leben stark einschränkten, dürfen wir in diesem Jahr wieder in vollem Umfang die Kar- und Ostertage feiern. Ostern, was vom altgermanischen „austro" (Morgenröte) herkommt, verheisst uns in diesem Jahr wirklich: Licht am Ende des Tunnels.
Ich empfinde es selber als eine Art „Auferstehung der Kirche" nach diesen zwei schwierigen Jahren und ich freue mich, mit Ihnen diese Feiertage begehen zu können.
Christus ist nach drei Tagen auferstanden und er möchte, dass auch wir alle immer wieder zum Leben auferstehen können. Denn «Auferstehung» ist nicht nur ein einzelnes Ereignis, sondern will sichtbar werden jeden Tag. Da wo Licht das Dunkel besiegt, wo Frieden – hoffentlich bald – den Krieg beendet, wo Liebe den Hass überwindet, wo wir gemeinsam für das Leben einstehen und kämpfen.
Da ereignet sich Ostern im Alltag, da bleibt Christus lebendig, erleb- und spürbar. In der Hoffnung, dass auch Sie dies erfahren dürfen, wünsche ich Ihnen schon jetzt: Frohe Ostern!
Benjamin Meier, Pfarreiseelsorger/Gemeindeleiter

Osterkerze "Im neuen Licht"

Quelle: Hongler Kerzen

Unsere diesjährige Osterkerze zeigt die Auferstehung; überwinden was war. Auftauchen aus dem, was niederdrückt und uns im Dunkel hält. Perspektive gewinnen. Licht sehen. Aufleben. Leben.

Verstorben aus unserer Pfarrei †

26. März: **Walter Hürlimann-Steiner**
Zugerstrasse 24, Jahrgang 1930
4. April: **Jakob Gamma-Leuenberger**
Früebüel 3, Jahrgang 1935
Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Clara Colosio verlässt die Pfarrei Walchwil

Liebe Pfarreiangehörige, leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass unsere Pfarreisekretärin Clara Colosio auf Ende Mai 2022 gekündigt hat.
Schon seit längerer Zeit besteht bei ihr der Wunsch in einem grösseren Team zu arbeiten. Diese Gelegenheit bietet sich ihr nun, weshalb sie uns nach fünfjähriger Mitarbeit verlässt. Eine Verdankung und Verabschiedung wird in einer späteren Pfarreiblatt-Ausgabe erfolgen.
Toni Rust, Kirchenratspräsident und Benjamin Meier, Gemeindeleiter

Kaufmännische:r Mitarbeiter:in gesucht

Für unsere aktive und lebendige Pfarrei suchen wir per 1. Juni 2022 oder nach Vereinbarung eine:n Kaufmännische:n Mitarbeiter:in (50%). Weitere Informationen finden Sie hier: www.pfarrei-walchwil.ch.
Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Benjamin Meier, Gemeindeleitung Walchwil,
Tel. 079 359 47 58,
benjamin.meier@pfarrei-walchwil.ch
Spricht Sie diese Aufgabe an? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung (PDF-Format) bis 22. April 2022 an:
Katholische Kirchgemeinde Walchwil, Toni Rust, Präsident Kirchenrat: toni.rust@kg-walchwil.ch

Sekretariat am 21.4. geschlossen

Am Donnerstag, 21. April bleibt das Pfarrei-Sekretariat ausnahmsweise geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.

Kollekten im März

Weltgebetstag	CHF 689
Bistum Basel: für die Ukraine	CHF 470
Fastenaktion Schweizer Katholiken	CHF 1'032

Frohes Alter Walchwil
Bildvortrag von M. Hürlimann, Zug
Zug auf alten Ansichtskarten

Anschliessend Kaffee und etwas dazu im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil.
Donnerstag, 28. April 2022 ab 14 bis ca. 17 Uhr
Anmeldung bis 22. April 2022 bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
21.00 Feierliche Osternachtliturgie mit Taufe von Justin Appert, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Matthias Helms, Ruedi Odermatt, Simon Prospero)

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.00 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen und Orchester, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Di 9.00 kein Gottesdienst
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 23. April
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche Dreissigster für Josef Schlumpf-Zupan, Jahrezeiten für Hans Hüsler, Jakob u. Martha Hofstetter-Hüsler, Martha u. Josef Hüsler-Scherer, Maria Attrill-Hüsler, Louise u. Clemens Meienberg-Hüsler (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
10.15 Festgottesdienst, feierlicher Einzug mit den Kommunionkindern und der Musikgesellschaft Steinhausen, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Matthias Helms, Katechetinnen)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

25. – 29. April
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Di 18.30 Wortfeier zu Mystikerin Edith Stein, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

Samstag, 30. April
21.00 Feier mit FG zur Walpurgisnacht, Chilematt Garten oder Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Musik in den Gottesdiensten

Osternacht, 21.00
Patricia Samaniego (Sopran), Nathalie Zurmühle (Alt), Manuel Häfeli (Tenor) singen aus der schwungvoll feierlichen Messe «Du in unserer Mitte» (Feuer und Flamme) von Martin Völlinger (Bass, Klavier, Orgel).
Ostern, 9.00
Unter der Leitung von Chrisitan Renggli hören Sie die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak. Das Werk entstand 1887 für Chor und Orgel. 1892 erstellte Dvorak eine Orchesterfassung, welche die Kirchenchöre Baar Steinhausen zusammen mit Solisten aufführen.

Osterfreude

Gott lass mich Engel sein und in alle Welt hinaus trompeten:
Aus den Gräbern – hinaus!
In alle Höhen – hinauf!
In alles Leben – hinein!

Mit diesen Gebetssätzen von Anton Rotzetter wünsche ich frohe Ostern und speziell Freude allen Familien und Kindern auf dem Kommunionweg.
Im Namen des Seelsorgeteams, Ruedi Odermatt

Kommunionkinder unserer Pfarrei:
Borter Sienna, Caramelo Emilio, Clemente Isabella, Frenademez Tim, Gjinaj Vanesa, Gmünder Hannah, Hotz Seraina, Hüsler Levin, Kibrab Yafet, Kulakowski Leon, Lamberti Gennaro, Lang Dario, Lawless Sebastian, Luthiger Joel, Merino Osuna Andrei, Miyazawa Mariana, Munz Lara, Neumann Janik, Orlando Alessio, Pfister Eric, Schaffhuser Lena, Sergi Melissa, Uebelhart Nyah, Valle Valentino.

Stellenausschreibung

Für den Pastoralraum Baar-Steinhausen-Cham-Hünenberg haben wir demnächst die neugegründete Position der Leitungsassistenz (60–80%) zu besetzen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Startseite der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg: www.kkg-cham-huenenberg.ch.

Jättag im Chilematt Garten

Do, 21. April, 9.00-16.00 mit Tom Uebelhart und Team. Ohne Anmeldung.

Mystikerin Edith Stein

Wortfeier Di, 26. April, 18.30, Don Bosco-Kirche. Edith Stein, die hartnäckige Gottsucherin. «Ich habe mir das Beten ganz bewusst und aus freien Entschlüssen abgewöhnt» sagt sie in jungen Jahren. Dann stösst sie zufällig auf die Biografie von Theresa von Avila. Sie beginnt zu lesen und hört nicht auf. Es folgen persönliche Begegnungen. Das alles bewegt Edith Stein zum Katholizismus zu konvertieren. Sie wird «In Gott hineingezogen».

Erzählcafé im Chilematt

Do, 28. April, 9.30-11.00 mit Kaffee & Gipfeli. Jan u. Agi van der Meer erzählen aus ihrem Leben. Moderation Ingeborg Prigl. Herzliche Einladung!

Pfarreiversammlung

So, 1. Mai, nach dem Gottesdienst im Zentrum Chilematt. Herzliche Einladung!

Mittagstisch im Chilematt

Wir starten wieder ab Di, 3. Mai, 12.00. Immer dienstags, ausser in den Schulferien.
Ohne Anmeldung! Herzlich willkommen!

Besuch Kloster Heiligkreuz

Klosterführung, Besuch Klostergarten und Bistro. Mi, 4. Mai, 13.00-18.00, An-/Rückfahrt mit ÖV. Treffpunkt Bushaltestelle Zentrum 13.00. Anmeldung bis Mo, 2. Mai im Pfarramt. Ein Angebot von Senioren Steinhausen und der Pfarrei.

Orgelkonzert Lichtblicke

Mi, 4. Mai, 20.00, St. Matthias-Kirche.
Mit Jonas Herzog, Orgel, Ruben Banzer, Tenor und Martin Völlinger, Bass. Herzliche Einladung!

Herzliche Gratulation

Johann Müller, 80 Jahre am 19.04.
Emma Schröter-Stadlin, 90 Jahre am 19.04.
Oskar Scherer, 85 Jahre am 23.04.
Beatrix Müller-Himmelrich, 70 Jahre am 24.04.
Laslo Dunai, 70 Jahre am 27.04.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

03.04., Anne-Marie Hoehn-Demierre, 1933

Aus den Vereinen

Seniorennachmittag - Komödie in 3 Akten
Seniorenbühne Luzern «Damejass». Do, 21. April, 14.30, Chilematt.

FG - Walpurgisnacht
Wir feiern das Leben! Sa, 30. April, 21.00 im Chilematt Garten, bei Regen im Chilematt.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna
18.00 S. Messa in italiano, St. Martin
19.00 Osternachtsliturgie in albanischer Sprache, St. Thomas
20.30 Osternacht, Walterswil***
21.00 Osternachts-Familiengottesdienst, St. Thomas**
21.00 Ökumenischer Beginn beim Feuer vor dem Pfarreiheim St. Martin, dann Öffnung der Kirche mit dem Licht der Osterkerze, Osternachtsliturgie, St. Martin*
23.00 Osternachtsliturgie in kroatischer Sprache, St. Martin

Sonntag, 17. April
Ostersonntag

8.00 Osterfeier mit Kommunion, St. Martin****
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
9.30 Osterfeier mit Kommunion, Martinspark****
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas**
10.30 Osterfeier mit Kommunion, Pflegezentrum*****
10.30 Osterfeier mit Kommunion, Bahnmatt*****
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin**
Predigt:
Anthony Chukuwu*
Roger Kaiser**
Erwin Benz***
Markus Grüter****
Barbara Wehrle*****

18. – 22. April

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 23. April

10.30 Erstkommunion, St. Thomas***
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin**

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna**
9.00 Erstkommunion, St. Martin***
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil****
11.00 Erstkommunion, St. Martin***
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
Roger Kaiser*
Markus Grüter**
Anthony Chukwu***
Christoph-Maria Hörtner****

25. – 29. April

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

An **Ostern** nehmen wir die Kollekte für die Pfarreiarbeit in Arequipa, Peru auf. Oswald F. König, unser ehemaliger Pfarreiseelsorger, pflegt weiterhin den Kontakt mit seiner früheren Pfarrei Cristo Obrero. Die politische und wirtschaftliche Situation ist auch in Peru für viele schwieriger geworden. Auch die Pandemie mit Corona hat die pastorale Arbeit erschwert. Unser österliches Zeichen der Solidarität wird für Projekte mit Kindern eingesetzt. Felizes Pascuas. Frohe Ostern.
Am **Weissen Sonntag** nehmen wir die Kollekte für die Organisation Save the Children auf. Mit einer Spende helfen Sie der Organisation, die am stärksten benachteiligten Kinder weltweit mit Hilfe und Schutz zu versorgen. Ihre Spende wird dort eingesetzt, wo Hilfe am dringendsten nötig ist.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. April, 18.00 Uhr, St. Martin
Jahrzeit für:
Alice u. Erwin Wehrle-Andermatt, Bahnhof-Park 7

Samstag, 30. April, 18.00 Uhr, St. Martin
Erste Jahrzeit für:
Pia Zürcher-Limacher, Büessikon 3

Meinrad Schenker, Altgasse 13
Jahrzeit für:
Birgit Hämmerle, Pilatusstr. 11a
Angela und Martin Baumann-Schwyter, Landhausstr. 4d

Musik

In St. Martin:
Am Ostersonntag, 17.4., im 10.45 Uhr Ostergottesdienst erklingt die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak. Das Werk entstand 1887 für Chor und Orgel. 1892 erstellte Dvorak eine Orchesterfassung, welche die Kirchenchöre Baar und Steinhausen zusammen mit Solisten am Ostermorgen aufführen.
In St. Thomas:
Am Ostersonntag, 17.4. im 9.30 Uhr Gottesdienst singt der St. Thomas-Chor die «Messe zu Ehren des heiligen Franz von Assisi» von Johann Baptist Hilber für gemischten Chor und Orgel. An der Orgel spielt Martin Völlinger.

Firmung 2022

Am 20. November 2022 wird Domherr Alfredo Sacchi in der Pfarrkirche St. Martin Baar das Sakrament der Firmung spenden. Am Sonntag, 13. März durften wir zusammen mit 35 motivierten jungen Erwachsenen den ersten Schritt auf dem gemeinsamen Firmweg gehen. Der Startanlass fand im St. Thomas-Zentrum statt. Zu Beginn feierten wir in der Kirche St. Thomas einen Gottesdienst unter der Leitung von Roger Kaiser. Nach einem feinen Mittagessen ging es dann um das Kennenlernen sowie das Auswählen aus den verschiedenen Ateliers, die in den kommenden Monaten stattfinden werden. Wir freuen uns sehr, dass wir die Firmanden ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten dürfen. Das Firmteam.

Fastenaktion vom 26. März 2022

Am Samstag, 26. März fand der nationale Aktionstag der Fastenaktion statt.
An diesem Tag wurde ein Zeichen gesetzt, dass alle Menschen ein Recht auf Gerechtigkeit haben. Die katholische Pfarrei Baar und die reformierte Kirchgemeinde Baar beteiligten sich wie frühere Jahre auch an dieser nationalen Aktion und zeigten so unsere Solidarität mit Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Wir wollten viele Menschen darauf aufmerksam machen. Schülerinnen und Schüler der 4. Religionsklasse aus Baar mit den Religionslehrpersonen verkauften Suppen für Fr. 5.– und machten somit viele Menschen darauf aufmerksam. Ein herzliches Dankeschön den Helfenden für ihren Einsatz, welcher eine Spende von CHF 735.– eingebracht hat.
Für das Fastenaktion-Team, Nikolina Sapina

St. Thomas Jubiläumsfeierlichkeiten

16.04. 21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer.
17.04. 09.30 Uhr Ostergottesdienst. Der St. Thomas-Chor singt die «Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi» von J.B. Hilber für Chor und Orgel. Anschliessend Eiertütschen und Apéro.
23.04. 10.30 Uhr Erstkommunionsgottesdienst.
07.05. Bubu und Baba, Ein bärenstarkes Orgelerlebnis für Kinder ab 4 bis 11 Jahren in St. Thomas, 13.00–13.50 Uhr, Anmeldung bis 28.4. beim Pfarreisekretariat Baar.

«mitenand-namitag»-Theater «Damejass»

Am Mittwoch, 20. April um 14 Uhr tritt die Seniorenbühne Luzern (www.seniorenbuehne-luzern.ch) mit ihrem Stück «Damejass» im Pfarreisaal St. Martin auf. Zum Stück: Drei alleinstehende Damen treffen sich jede Woche zum Jass bei Kaffee und Kuchen. Dabei kommt das nahe Altersheim zur Sprache, in dem die Bewohner*innen in ganz misslichen Verhältnissen hausen müssen. Wie die drei Damen eine Hilfsaktion starten, wo sogar die Polizei zum Einsatz kommt, erfahren Sie am 20. April. Theaterdauer ca. 1½ Stunden, Getränke und Zvieri sind nach dem Theater offeriert. Wir freuen uns auf einen fidelen Theaternachmittag mit Ihnen!
Für das «mitenand-namitag»-Team Christine Vonarburg, Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mi, 27.4., 13.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum. Wir treffen uns zum Plaudern und Jassen.

Unsere Verstorbenen

Josef Feusi-Kalchofner, Früebergstrasse 30
Trudy Suter-Stöckli, Falkenweg 11a
Cony Lötscher Müller, Schutzengelstrasse 35
René Maag-Stojan, Weinbergstrasse 2

Im neuen Licht

Auferstehung – überwinden, was war. Auftauchen aus dem, was niederdrückt und uns im Dunkel hält. Perspektive gewinnen. Licht sehen. Licht werden. Aufleben. Leben.
Wir wünschen Ihnen lichtvolle Ostern!
Ihr Seelsorgeteam

Besuch im Mühlerama mit Erstkommunionkindern

Gespannt und freudig machten wir uns am 30. März mit 24 Erstkommunionkinder auf den Weg ins Mühlerama. In dieser alten Mühle und im Museums-Teil entdeckten wir viel Spannendes rund um das Thema Mehl und Brot. Fleissig waren die Kinder mit dem alten Mühlestein beim Brotbacken und beim Kornmahlen. Eine lustige Fahrt auf der Mehlsackrutsche durfte dabei nicht fehlen. Begeistert durften alle Kinder im Anschluss ihr selbstgemachtes Brot in Empfang nehmen. Glücklich reisten wir am Abend wieder mit dem Zug nach Hause. Tania Eberle und Nikolina Sapina, Religionslehrpersonen

Das Sakrament der Ehe feiern

Roger Stalder und Darija Dragičević
Thomas Micheal Weber und Annina Rohner

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
10.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
9.00 Eucharistiefeier
Pater S. Prospero
Kollekte: Kovive

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im März

Ukraine (Caritas)	CHF 370.00
ein Bett für Obdachlose	CHF 83.40
Ukraine	CHF 210.00
Fastenaktion	CHF 863.00
Saber y Crecer	CHF 85.15

Ostern, 10.15 Uhr

An Ostern feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens: die Auferstehung Christi. Er hat Tod, Leid und Schmerz überwunden.
«Jesus ist auferstanden» ist die frohe und frohmachende Botschaft von Ostern. Ostern ist ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis. Es ist uns von Gott geschenkt – neues Leben.
Nach dem Ostergottesdienst verteilen wir an alle ein Osterei, ein Lebens-Zeichen.

Osterwunsch

Wenn dir die Hoffnung vergeht
das Herz steinschwer
die Worte versagen
ob der Macht des Todes…
Wenn dir in der Mitte der Nacht
die Zeit stillsteht
der Atem stockt
hörst du die Stimme
gegen das tosende Nichts
das dir die Ohren füllt
am Rande des Abgrunds:
STEH AUF, DU SOLLST LEBEN!
Eleonore Beck

«Du sollst leben», das ist kein Befehl, sondern eine Zu-Mutung: Mut, der zugesprochen wird, auch wenn vieles dagegenspricht.
«Steh auf!» ist kein Befehl und viel mehr als nur eine Einladung. In diesen Worten, wird mir eine Hand entgegengestreckt, sehen mich Augen an, berührt eine Stimme mein Herz.
In diesen Worten spüre ich eine Kraft, die in mir aufbricht und mir einen Weg aufzeigt - einen Weg zum Leben.
Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern, voll Hoffnung, Licht und Kraft. Mögen Sie die Stimme hören, die zum Aufstehen und Leben ruft!
Frohe Ostern
Für das Pfarreiteam
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Heimosterkerzen

Mit viel Fleiss und Freude haben die 3. Klässler von Allenwinden und Unterägeri in ihrer Freizeit zusammen mit den Katechet:innen die diesjährige Heimosterkerze gefertigt.
Wir hoffen, dass Ihnen diese gesegnete Heimosterkerze viel Licht und Wärme schenkt.
Im Anschluss an die Osternachtfeier und den Gottesdienst vom Ostermorgen werden diese Kerzen für Fr. 10.– verkauft.

Herzlichen Dank

Vielen Dank an die Pfadi Allenwinden, die fleissig Stechpalmen geschnitten und zusammen mit Fredy Iten zwei wunderschöne Palmbäume gebunden hat.

Öffnungszeiten Sekretariat

In der ersten Frühlingsferienwoche, 18. bis 22. April, bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte beim Pfarramt Unterägeri, Tel. 041 754 57 77. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen allen Kindern und Pfarreiangehörigen eine schöne Frühlings- und Ferienzeit.

Voranzeige Erstkommunion

Am 1. Mai, 10.30 Uhr feiern sieben Kinder unserer Pfarrei Erstkommunion.
Es sind dies:
Janik Andermatt, Nik Andermatt, Geon Bayno, Tristan Gräf, Niklas Portmann, Vivienne Moratti, Liana Murer
Ausführliche Informationen erfolgen im nächsten Pfarreiblatt.

Frauengemeinschaft

Mittagstisch

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich am Donnerstag, 21. April um 12.15 Uhr zum Mittagessen im Restaurant Löwen. Das Menü kostet Fr. 12.00 und soll bis am Vorabend bei Silvia Krummenacher, Tel. 041 711 84 16 bestellt werden. Rita und Silvia freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Osternacht
20.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Christen im Heiligen Land

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 23. April
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
1. Jahresgedächtnis für:
Franz Niederberger-Weber,
Ruchgmeind 1

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
10.00 Marienkirche: Prozession
bei schönem Wetter
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Rainer Uster, Eveline Moos
Kollekte: Wunderlampe

25. – 29. April
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 30. April
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Oswald König, Seelsorger

PFARREINACHRICHTEN

Osternacht, 20.30 Uhr

In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Die Feier ist geprägt von Dunkel und Licht. So wird die neue Osterkerze draussen am Osterfeuer entzündet und danach in die dunkle Kirche getragen. Dieses Osterlicht wird an alle weitergegeben. Nach dem feierlichen Osterlob und den biblischen Texten, wird das Osterwasser geweiht und das Taufversprechen erneuert. Danach feiern wir die Eucharistie. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum «Eiertütschen» eingeladen.

Ostern

An Ostern feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens: die Auferstehung Christi. Er hat Tod, Leid und Schmerz überwunden.
«Jesus ist auferstanden» ist die frohe und frohmachende Botschaft von Ostern. Ostern ist ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis.
Es ist uns von Gott geschenkt – neues Leben. Nach dem Ostergottesdienst verteilen wir an alle ein Osterei, ein Lebens-Zeichen.

Osterwunsch

Wenn dir die Hoffnung vergeht
das Herz steinschwer
die Worte versagen
ob der Macht des Todes…
Wenn dir in der Mitte der Nacht
die Zeit stillsteht
der Atem stockt
hörst du die Stimme
gegen das tosende Nichts
das dir die Ohren füllt
am Rande des Abgrunds:

STEH AUF, DU SOLLST LEBEN! (E. Beck)

«Du sollst leben», das ist kein Befehl, sondern eine Zu-Mutung: Mut, der zugesprochen wird, auch wenn vieles dagegenspricht. «Steh auf!» ist kein Befehl und viel mehr als nur eine Einladung. In diesen Worten wird mir eine Hand entgegengestreckt, sehen mich Augen an, berührt eine Stimme mein Herz. In diesen Worten spüre ich eine Kraft, die in mir aufbricht und mir einen Weg aufzeigt – einen Weg zum Leben.
Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern, voll Hoffnung, Licht und Kraft. Mögen Sie die Stimme hören, die zum Aufstehen und Leben ruft!
Frohe Ostern!
Für's Pfarreiteam Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Heimosterkerze

Die gesegneten Heimosterkerzen, welche die Erstkommunionkinder zusammen mit den Katecheten gestaltet haben, werden nach dem Osternachtsgottesdienst und nach dem Festgottesdienst an Ostern verkauft. Sie liegen danach auch in der Marienkirche und Pfarrkirche zum Verkauf (Fr. 10.–) bereit.

Weisser Sonntag

Die Kinder der 3. Klassen haben sich im Religionsunterricht und am Eltern-Kind-Tag auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Sie haben gehört und erfahren, wie wichtig für uns Menschen Tischgemeinschaft ist und wie Jesus mit den Menschen damals immer wieder Tischgemeinschaft gehalten hat. Am Hohen Donnerstag haben wir in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu zusammen mit den Kindern und ihren Familien Gottesdienst gefeiert.
Am Weissen Sonntag dürfen unsere Erstkommunionkinder nun das erste Mal Jesus im Heiligen Brot begegnen.

Wir proben für den Weissen Sonntag am Freitag und Samstag, 22. und 23. April, jeweils von 9 Uhr bis ca. 11 Uhr. Treffpunkt ist jeweils beim Sonnenhof.

Am Weissen Sonntag starten wir bei schönem Wetter um 10 Uhr mit der Prozession ab der Marienkirche. Die Feldmusik begleitet uns mit ihren Klängen. Findet der Einzug statt, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche.

Unsere Erstkommunionkinder sind:
Aregger Kim, Arnold Vincent, Betschart Robin, Bossard Olivia, Castley Claudia, Furrer Jaron, Gamboni Arino, Geisser Lias, Häusler Samuel, Hegner Jann, Hugener Nino, Iten Ben, Iten Elias, Iten Emma, Iten Melina, Iten Sämi, Keel Daria, Meier Alina, Neuhold Ladina, Pungitore Oliveira Gregory, Riesen Lucy, Rust Jana, Schacher Giuliana, Schumacher Lia, Stalder Finn, Stämpfli Rafael, von Rickenbach Joshua, Walker Christopher, Zehnder Leila, Zumbühl Anina
Wir wünschen allen eine schöne Feier und Gottes Segen.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Rainer Uster und Eveline Moos, Katecheten
Othmar Kähli, Priester

Pfarreichronik Februar

Verstorbene
- Stutz-Steinauer Edith, Breiten 6, Oberägeri
- Kaufmann Hugo, Mülireinweg 10

Kollekten

- Kollegium St. Charles	Fr.	337.20
- für die Unterstützung der Seelsorge	Fr.	226.90
- Tel. 143, Dargebotene Hand	Fr.	272.20
- für die Arbeit mit den Räten	Fr.	242.00

Senioren-Höck

Mittwoch 27. April, 14 Uhr, Ägerihalle
Vortrag vom Wätterschmöcker Hediger Karl, musikalische Unterhaltung mit Geri Solo (ehemals Waldruhspatze).

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

11. – 15. April
Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Urs Stierli, Katechetinnen und Erstkommunionkinder; anschliessend Agape-Mahl im Pfarreizentrum Hofstettli
Do 20.30 Michaelskapelle, **Gebetswache** Die Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Kapelle aus.

Karfreitag

Fr 15.00 Pfarrkirche, **Karfreitagsliturgie** mit Thomas Betschart und Urs Stierli

Samstag, 16. April
Osternacht

20.30 Pfarrkirche, **Feier der Osternacht**; Beginn beim Osterfeuer; Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser; anschliessend «Eiertütsche» und Ostertombola der Minis im Pfarreizentrum Hofstettli

Sonntag, 17. April
Ostersonntag

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Urs Stierli & Jacqueline Bruggisser (Predigt)
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Urs Stierli & Jacqueline Bruggisser (Predigt)
10.30 Pfarreizentrum Hofstettli, **Familiä Chilä** «Fiire mit de Chliine», Familien-Osterfeier mit Nicole Meier und Irene Hürlimann

18. – 22. April
Ostermontag

Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Gest. Jahrzeit für Eduard und Elisabeth Meier-Speck und Kinder, Alisacher, Oberägeri
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier – intern
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 23. April

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 24. April
Barmherzigkeitssonntag

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
Erstes Jahresgedächtnis für Anton Nussbaumer-Rogenmoser, Mattliweg 4b, Alosen

25. – 29. April

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier – intern
Mi 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Musikalische Gestaltung in der Karwoche und an Ostern

Hoher Donnerstag, 14. April, Familiä Chilä
- 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Der Peter und Paul Chor singt verschiedene Motetten unter anderem «Kostet und seht» von Carl Rütti. Dirigentin: Deborah Züger; Orgel: Carl Rütti

Karfreitag, 15. April, Karfreitagsliturgie
- 15.00 Uhr, Pfarrkirche: Jasmina Meier (Ocarina) und Gunnar Hartmann (Gitarre)

Karsamstag, 16. April, Feier der Osternacht
- 20.30 Uhr, Pfarrkirche: Jasmina Meier (Ocarina), Gunnar Hartmann (Gitarre) und Carl Rütti (Orgel)

Ostersonntag, 17. April, Festgottesdienste
- 09.00 Uhr, Morgarten: Yvonne Theiler (Orgel)
- 10.30 Uhr, Pfarrkirche: Der Peter und Paul Chor singt die «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Ägeritalorchester, Solisten, zwei Trompeten und Pauke sowie dem Halleluja-Ruf von Guido Fässler. Gesamtleitung: Deborah Züger; Orgel: Carl Rütti; Konzertmeister: Adrian Häusler
- 10.30 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli: «D'Örgeli-Rocker» Severin & Adrian Meier und Luca Henggeler

Durchkreuzte Wege

«Das Motiv der Osterkerze zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Doch da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, doch oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht.»
Mit diesem Text zur Osterkerze von Beat Grögli wünschen wir Ihnen, dass Sie auf Ihren Wegen durchs Leben gut vorankommen und die Kreuzungen mit Vertrauen und Zuversicht durchschreiten können. Wir hoffen, dass Sie auf diesen Wegen die Begleitung des Auferstandenen erleben, wie die Jünger von Emmaus das erleben durften. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Im Namen des Seelsorgeteams, Jacqueline Bruggisser

Familiä Chilä «Fiire mit de Chliine»

Mit einer Geschichte und etwas Kreativem für die Kinder feiern wir am Ostersonntag, 17. April, um 10.30 Uhr, zusammen Ostern im Pfarreizentrum Hofstettli. Schön, wenn auch ihr dabei seid! Nicole Meier und Irene Hürlimann

«Eiertütsche» und Ostertombola

Im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst sind alle zum «Eiertütsche» ins Hofstettli eingeladen. Dieses Jahr gibt es wieder eine Ostertombola mit vielen Preisen für Gross & Klein. Den Ministrantenleiter:innen, die diesen Anlass – inkl. Eierfärben am Karfreitag – organisieren, ein herzliches Dankeschön. Jacqueline Bruggisser

Die Heimosterkerzen

werden in der Osternacht gesegnet und können in unseren Kirchen oder im Pfarramt für je 10 Franken gekauft werden – dies ist auch bargeldlos per TWINT möglich. Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Heimosterkerzen gerne nach Hause.

Das Osterwasser,

frisches Weihwasser, wird ebenfalls in der Osternacht gesegnet. Es steht vorne in der Pfarrkirche, von wo Sie es mit nach Hause nehmen können. Bitte bringen Sie eine geeignete Flasche mit.

Die Feier der Erstkommunion

begehen wir in unserer Pfarrei am Sonntag, 1. Mai. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Ich freue mich, zusammen mit Pater Julipros und den Katechetinnen Annemarie Kenel, Pia Schmid und Irene Hürlimann den Festtag mit den 31 Kindern und vielen Pfarreiangehörigen zu feiern. Damit alles so gut wie möglich klappt, treffen sich die Kinder am Mittwoch, 27. April, und am Samstag, 30. April, zu Proben. Urs Stierli

Zwei Firmwochenenden im Campo Cortoi, Tessin

Gleich zweimal reisen in den kommenden Wochen junge Erwachsene unserer Pfarrei in das abgelegene «Campo Cortoi» oberhalb von Mergoscia am Eingang des Verzascatals. Die Firmandinnen und Firmanden verbringen dort vom 29. April bis zum 1. Mai ihr Firmwochenende und die beiden letzten Jahrgänge werden vom 20. bis 22. Mai zu einem Nach-Firmwochenende eingeladen, da ihre Wochenenden wegen Corona nicht durchgeführt werden konnten. Die drei Tage abseits der Zivilisation, mitten in der Natur, bieten einen wunderbaren Kontrast zum Alltag und führen immer wieder zu unvergesslichen, manchmal sogar heiligen Momenten. Thomas Betschart

Frohes Alter

Mi, 20. April, 14 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli; Geschichten und Bilder vom Leben auf der Alp mit Reto Weber, Älpler; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Annelies Rogenmoser, 041 750 50 65 / 079 235 06 89 / frohesalter21@datazug.ch

Immer aktuell:
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Auf unserer Website finden Sie u. a. die Berichte:
- Familiä Chilä «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»
- Begegnungstag Erstkommunion

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI
Jenny Gmünder, Katechetin
Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Osternacht
20.30 Osternachtsgottesdienst mit Christof Arnold und Pater Karl Meier; anschliessend Eiertütschen im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
8.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der Kirche Finstersee
Musik: Felix Gubser (Orgel), Rita Meier (Klarinette)
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Musik: Felix Gubser (Orgel), Rita Meier (Klarinette)

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier
Do 9.45 Gottesdienst entfällt

Sonntag, 24. April
2. Sonntag der Osterzeit
10.15 Kommunionfeier mit Oswald König

25. – 29. April
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Julipros; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

PFARREINACHRICHTEN

Frohe Ostern!

Quelle: Pfarreisekretariat Menzingen

Zwei Jahre lange konnte Ostern nicht ohne Einschränkungen gefeiert werden. Endlich ist dies wieder einmal möglich. So beginnt der Osternachtsgottesdienst beim Eindunkeln um 20.30 Uhr rund ums Osterfeuer hinter der Kirche. Anschliessend wird das Osterlicht in die dunkle Kirche getragen, weitergegeben, geteilt und so erfahrbar gemacht, wie sich Glaube und Hoffnung ausbreiten: Wenn Menschen miteinander feiern, glauben, teilen. Nach dem Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zum Osterapéro und Eiertütschen ins Pfarreizentrum eingeladen. Herzlichen Dank der Apérogruppe des Pfarreirats für ihren Einsatz.
Trotz der Aufhebung aller Einschränkungen feiern viele Menschen Ostern auch in diesem Jahr nicht unbelastet. Sie sorgen sich um den Frieden in der Ukraine und in der Welt. In den Ostergottesdiensten soll auch diese Sorge, zusammen mit den Belastungen der persönlichen Lebens, vor Gott getragen werden - in der Hoffnung und auf eine Auferstehung der Menschlichkeit und des Frieden. Natürlich beginnen Menschlichkeit und Frieden immer bei jedem Einzelnen. Und deshalb wünsche ich allen Pfarreiangehörigen, dass sie/wir das Osterlicht nicht nur in die Kirche, sondern im Herzen auch in die Welt tragen. Frohe Ostern.
Christof Arnold

Gottesdienstkollekten

Herzlichen Dank im Voraus.

- 16.+17.4. Christen im Heiligen Land
- 18.+24.4. Stiftung Sternschnuppe

Spezieller Dank an die Ministranten

Palmsonntag, Karwoche und Ostern ist für Ministrant:innen eine strenge Zeit. Und es ist nicht selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche bereit sind, da einen Teil ihrer Freizeit für die Pfarrei einzusetzen. Herzlichen Dank unseren Ministrantinnen und Ministranten für ihre guten Dienste, die Feierlichkeit und das Leben, das sie in unsere Gottesdienste tragen.
Christof Arnold

Neue Osterkerze

Quelle: Pfarreisekretariat Menzingen

In diesem Jahr wurde die gemeinsame Osterkerze von einer Neuheimerin, Nicole Schmid, gestaltet. Drei übereinanderliegende Bilder stehen für den Sieg des Lebens über das Dunkel des Todes. Das erste Bild zeigt ein filigranes Pflänzchen, das die Erde durchbricht und dem Licht entgegenwächst. Ebenso - glauben wir Christen - wurde Jesus ins Grab gelegt, ist aber nicht im Tod geblieben. Auf dem zweiten Bild ist ein einfaches Kreuz auf gelbem Hintergrund abgebildet. Es wirkt nicht bedrohlich. Vielmehr hat es bereits die Farbe der Hoffnung - grün - angenommen. Dieses Kreuz steht für den Glauben, dass Leiden und Tod nicht das letzte Wort haben, sondern die Hoffnung. Als Symbol für Gott steht die Sonne als drittes Bild über dem Kreuz und dem aufkeimendem Leben. Denn Gott ist es, der Leben bewirkt und zum Leben ruft.
Gerne schenken wir jedem Haushalt eine kleine Osterkerze. Sie wird nach dem Osternachtgottesdienst und nach den Festgottesdiensten an Ostern abgegeben. Für jede weitere Kerze sollen je Fr. 10.– in die Opferlichtkasse geworfen werden.

Goldene Hochzeit 2022

Der Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür wird dieses Jahr am Samstag, 3. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn gefeiert. Paare, welche dieses Jahr ihren 50. Hochzeitsjubiläum begehen, sind dazu herzlich eingeladen. Anmelden kann man sich bis am 18. August 2022 im Pfarramt, oder direkt an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch

Kontaktgruppe Mittagstisch & Jassen

Am Mittwoch, 20. April lädt die Kontaktgruppe um 11.45 Uhr zum Mittagstisch im Zentrum Luegeten ein. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 16 Uhr direkt in der Luegeten. Telefon 041 757 11 04 oder info@luegeten.ch.
Anschliessend, ab 13.30 Uhr gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Jassen und Spielen. Herzlich willkommen.

Seniorenkreis - «Blütenzauber an dornigen Gesellen»"

Der Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 28. April um 14 Uhr zu einem Naturvortrag und feinen Zvieri ins Pfarreizentrum/Vereinshaus ein.
Rolli Stuber, Kakteenliebhaber aus Basel, trifft man oft auf allen Vieren an, auf der Suche nach einer seltenen Kakteenart. Mit dem Kakteenfieber wurde er schon früh angesteckt. Als kleiner Bub erbettelte er sich im Blumenladen seinen ersten kleinen Kaktus. Von seinem Kakteenfieber erzählt er an diesem Nachmittag. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen interessanten Nachmittag.

Rückblick Versöhnungsweg

Quelle: Irmgard Hauser

Eine Woche lang war in der Kirche ein Versöhnungsweg aufgebaut. An verschiedenen Haltestellen konnte über das eigene Leben, die Beziehung zu den Mitmenschen und zu Gott nachgedacht werden. Kinder, jugendliche Firmand:innen, Erwachsene und Senior:innen nahmen die Einladung an und gingen diesen Weg. Möge die guten Gedanken, die ihnen dabei geschenkt wurden, sie weiterhin begleiten.

Erstkommunion

In Menzingen wird die Erstkommunion immer im ersten Sonntag im Mai gefeiert. Durch diese Regelung ist es leichter, einen Priester für die Feier engagieren zu können. Ausserdem fällt die Erstkommunion dadurch nicht mitten in die Ferienzeit. In Menzingen wird in diesem Jahr der leitende Priester des Pastoralraums – Pater Ben - an der Erstkommunion die Messe lesen. Schon heute: Herzlich willkommen.

Neuheim Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Osternacht

20.30 Osternachtsliturgie mit Eva Maria Müller und Pfr. Markus Moll
Orgel: Astrid Renner
Kollekte: Heiliglandopfer
anschliessend Eiertütschen im Chlischulhaus

Sonntag, 17. April
Ostersonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Bernd Wyss
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Kollekte: Heiliglandopfer

18. – 22. April

Do 9.00 Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag

9.30 Besammlung der Erstkommunikanten
10.00 feierlicher Einzug
10.15 Festgottesdienst der Erstkommunikanten mit Irmgard Hauser, Christof Arnold und Pater Julipros
musikalische Gestaltung: Zita Annen und Marlise Renner
Kollekte: Sternschnuppe

25. – 29. April

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Ostergruss

Quelle: Sr. Thomas Limacher

Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich allen Pfarreiangehörigen ein frohes Osterfest. Möge Gott uns allen Ostererfahrungen schenken – Erfahrungen, dass sich das Leben, das Gute, das Hoffnungsvolle, das Friedvolle durchsetzen kann und durchsetzt.
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Kirchenchor

An Ostern führt der Kirchenchor um 10.15 Uhr Teile aus W.A. Mozarts (1756–1791) Missa brevis in G, KV140 auf. Dieses Werk war seinerzeit in Italien und Böhmen als sogenannte «Missa pastoralis» sehr bekannt und wurde oft gesungen. In seiner Arbeit verarbeitete Mozart bekannte, volksliedhafte Melodien und eine Rhythmik, die man aus weihnächtlichen Pastorellen kennt.

Osterkerze

Die neue Osterkerze für Neuheim und Menzingen wurde von Nicole Schmid entworfen. Unsere ehemalige Ministrantin und Ministrantenleiterin zeichnete drei quadratische Felder. Das unterste Feld ist braun. Davon hebt sich ein grüner Keimling ab. Dieses Bild verweist auf die Lebenskraft, die in der Erde verborgen ist. Wie ein Grab umschliesst sie Samenkörner und Wurzeln. Und trotzdem ist sie der Närboden für Blumen, Sträucher und Bäume. Das mittlere Feld zeigt ein grünes Kreuz auf gelbem Hintergrund. Es verweist auf das göttliche Licht, das am Ostermorgen das Leidenskreuz in ein Hoffnungszeichen verwandelt hat. Im obersten Feld ist eine Sonne als Symbol für Gott abgebildet. Sie leuchtet über dem Kreuz und der Erde und ruft zum Leben.
Mit Freude werden in den Ostergottesdiensten Heimosterkerzen mit dem beschriebenen Sujet abgegeben (siehe Bild). Mögen sie für die Anliegen jener Menschen brennen, die sie anzünden. Herzlichen Dank, Nicole.
Christof Arnold für das Pfarreiteam

Eiertütsche mit der Jubla

Anschliessend an den Gottesdienst der Osternacht sind alle Mitfeiernden zum Eiertütsche und Osterapéro in die Aula des Kleinschulhauses Chilematt eingeladen. Nach zwei "trockenen" Jahren wird diese Tradition mit Freude wieder aufgenommen. Herzlichen Dank der Jubla für die Organisation. Wir finden euch toll.
Christof Arnold für das Pfarreiteam

Erstkommunion am Weissen Sonntag

Sonntag, 24. April um 10.15 Uhr
Mit grosser Freude bereiten sich 9 Kinder unserer Pfarrei auf ihre Erstkommunion am Weissen Sonntag vor. Sie erfahren und feiern: «Jesus kommt zu mir». Dabei macht er keine Unterschiede, sondern nimmt jeden Menschen liebevoll an. Beim letzten Abendmahl hat Jesus versprochen, dass er immer für seine Freundinnen und Freunde da sein, sie im Leben mit seiner Nähe begleiten und mit seiner Kraft stärken wird. Darauf vertrauen wir Christ:innen ganz besonders, wenn wir miteinander auf sein Wort hören und das Heilige Brot teilen.

Unsere Erstkommunionkinder:
Livio Amgwerd
Milio Balmer
Nico Duss
Matteo Gaitan Guerra
Pieter Hasani
Antonella Lavaque
Annina Troxler
Demi Wayland
Louisa Ziegler

Wir freuen uns mit euch und wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien von Herzen einen frohen Festtag!
Die Kinder versammeln sich um 9.30 Uhr vor dem Schulhaus. Nach dem 10 Uhr-Glockenschlag beginnt die Blasmusik Neuheim auf dem Dorfplatz zu spielen und begleitet mit ihren frohen Klängen den Einzug der Kinder zur Kirche.

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

11. – 15. April
Karfreitag
Fr 10.30 Risch, Feier für Kinder und Erwachsene, Michèle Adam, Gesang Silke Hauswurz

Samstag, 16. April
Karsamstag
20.30 Risch, Gottesdienst Osternacht, Beginn vor dem Osterfeuer (K) Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner, Harfe Franziska Brunner, Choralschola Risch, anschl. Eiertütschen in der Rischer Stube

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
10.30 Risch, Gottesdienst Ostern (E) Rolf Schmid, Franzi Hüsgen, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 **Rotkreuz,** Pastoralraumgottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Samstag, 23. April
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Robin Ochsner

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Orgel Ewin Weibel

25. – 29. April
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 24. April, 10.30, Risch
Bühler André (Dreissigster)
Samstag, 30. April, 17.00, Holzhäusern
Wyss Gabriella
Wyss-Bühlmann Meinrad & Nina

Hinweise

Den Beitrag zu **«Verabschiedung Bert Achleitner»** finden Sie auf Seite 24.

Ehrung für Godi Hert

Im Gottesdienst vom 3. April wurde der langjährige Sakristan der Kapelle Buonas, Godi Hert, für seine 50-jährige Tätigkeit mit der päpstlichen Auszeichnung «bene merenti» geehrt und verabschiedet. Mit sichtlichem Stolz nahm er diese besondere Auszeichnung und den Applaus der Gottesdienstbesucher entgegen. Marina Battiston überreichte ihm von Seiten des Sakristanenverbandes eine Kerze. Wir gratulieren Godi Hert für diese Ehrenwürde, danken herzlich für den grossartigen Dienst als Sakristan und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen im wohlverdienten Ruhestand.

Ostern

Plötzlich fällt es mir
wie Schuppen von den Augen:
Frauen waren es, die als erste die Osterbotschaft verkündeten –
die unglaubliche!
Frauen waren es,
die zu den Jüngern eilten,
die atemlos und verstört
die grösste aller Nachrichten weitersagten:
Er lebt!
Stellt euch vor, die Frauen hätten
in den Kirchen Schweigen bewahrt!
Märta Wilhelmsson

Mit diesen Worten wünschen wir allen Pfarreiangehörigen frohe und gesegnete Ostern.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin,
und das gesamte Team

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

11. – 15. April
Hoher Donnerstag
Do 19.00 MZG Schützenmatt, Familiengottesdienst mit Tischeucharistie (E) P. Peter Daubner, Franzi Hüsgen

Karfreitag
Fr 14.00 Gottesdienst Karfreitagsliturgie (K) Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Kirchenchor Risch a cappella

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.00 Gottesdienst Ostern (E) Rolf Schmid, Franzi Hüsgen, Orgel Bert Achleitner, Harfe F. Brunner, anschl. Eiertütschen

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 **Rotkreuz,** Pastoralraumgottesdienst
Do 18.00 **Rotkreuz,** Friedensgebet

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
9.00 Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 24. April, 09.00
Haslimann-Huber Rosa
Huber-Imhof Otto & Karolina, Käppelihof

Wir nehmen Abschied von

Horner Georges
Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen: **Fonseka Ray**

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. April, ca. 10.00
Pfarrkirche, nach dem Gottesdienst
Die Traktanden, sowie alle weiteren Informationen dazu sind in den Pfarrämtern aufgelegt und und finden Sie auch auf unserer Homepage.

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

11. – 15. April
Hoher Donnerstag
Do 19.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid, Andreas Oberfell, Orgel Agnes Wunderlin
Karfreitag
Fr 15.00 Gottesdienst Karfreitagsliturgie (K) Michèle Adam, Kantor Tim Socha
Samstag, 16. April
Karsamstag
20.30 Gottesdienst Osternacht, Beginn vor dem Osterfeuer (K) Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha, Kantor Tim Socha, anschliessend Eiertütschen
Sonntag, 17. April
Ostersonntag
10.15 Gottesdienst Ostern (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz & Streicherensemble unter der Leitung von Tim Socha (Spatzenmesse W.A. Mozart)
18. – 22. April
Ostermontag
Mo 10.15 Pastoralraumgottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Agnes Wunderlin
Do 18.00 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche
Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
9.00 Erstkommunion 1. Gruppe (E)
11.00 Erstkommunion 2. Gruppe (E)
Mitwirkende in beiden Erstkommuniongottesdiensten sind
Rolf Schmid, Michèle Adam, Marco Wiedmer, Gesang Silvia Finocchiaro, Orgel Simon Witzig
25. – 29. April
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Simon Witzig

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00 (fällt am 18.04. aus)
Gottesdienste
Freitag 17.00 **(15. April, ref. Abendmahl)**
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 20. April, 17.00 (U. Schibig)
Für diese Anlässe gilt **Maskenpflicht.**

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:
Sasso Diana
Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

Erstkommunion 2022

Achermann Linus	Annema Joshua
Arnold Elio	Bachmann Elias
Bader Jaden	Bader Ryan
Batinic Noah	Böhm Olivier
Britschgi Remo	Ceni Levin
Coelho Cerqueira Martim	Colaianni Miguel
Difato Nevio	Eichenberger Nico
Ernst Luca	Ferreira Monteiro Soraya
Flury Chiara	Gretener Flurina
Grüter Leanne	Henzen Ilias
Hunkeler Nico	Hüsler Lina
Iten Vivien	Jakus Luana
Jozic Katja	Klosowicz Jan
Knüsel Milena	Krummenacher Alexa
Lässer Tim	Lötscher Tom
Lousada Miranda Rodrigo	
Martins dos Reis Rafaela	Michel Jay-Lou
Pawlak David	Pretsch Maximilian
Procopio Damiano	Proz Emmanuelle
Rajic Sophie	Rogenmoser Livia
Rüttimann Lino	Soares Ribeiro Rafaela
Sorrentino Sofia	Stadler Lisa
Stirnimann Maxim	Stocker Celine
Studer Samira-Aliyah	Testón Alonso Neo
Tschupp Baltasar	Tutkus Vilhelmas
Wagner Aurel	Wicki Lenny
Zehnder Timo Andri	

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag.

PASTORALRAUM

Verabschiedung Bert Achleitner

Im Gottesdienst der Osternacht und an Ostern spielt unser langjähriger Organist Bert Achleitner zum letzten Mal bei uns in den Kirchen. Nach 12 Jahren verlässt er uns, um eine geplante Schiffsreise als Kapitän, gemeinsam mit seiner Frau, anzutreten. Mögen ihn viele schöne Erinnerungen an die Zeit bei uns begleiten. Wir danken von Herzen für die gemeinsame Zeit und wünschen alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

Friedensgebet

Donnerstag, 21. April, 18.00, Pfarrkirche

Hinweise

Die Beiträge zu **«Ehrung für Godi Hert»** und **«Ostern»** finden Sie auf Seite 23.

Stricktreff

Donnerstag, 21. April, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Frohes Alter – Seniorennachmittag

Samstag, 23. April, 14.00
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal
Musikalischer Nachmittag mit dem Akkordeon-Orchester Risch-Rotkreuz.
Anmeldung bis 21. April: Brigitte Aregger, 079 756 60 77

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 27. April, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

FG – Führung im Sijentalwald

Mittwoch, 27. April, 18.00
Treffpunkt: Parkplatz bei der Badi
Thomas Neurauter berichtet über die Kommunikation unter Bäumen. Die Führung ist kostenlos.
Anmeldung bis 20. April: Doris Herre, 041 790 22 52 oder p-fg-rotkreuz@quickline.ch

Familientreff – Besuch bei der Feuerwehr

Mittwoch, 04. Mai, 14.30–16:30
Feuerwehrgebäude, Birkenstrasse 41, Rotkreuz
Anmeldung bis 30. April: Jutta Rohner, 078 842 82 21 oder jutta.rohner@gmx.ch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
20.00 **Pfarrkirche** - Osternacht mit Pater Albert und Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Ensemble PENTABRASS
Kollekte: World Vision
anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist und Ensemble PENTABRASS
Kollekte: World Vision
mit Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirche** - ökum. Taizé-Gebet

18. – 22. April
Ostermontag
Mo 9.30 **Pfarrkirche -** Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Pfarreicaritas

Di 9.00 **Pfarrkirche** - Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 23. April
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Steyler Missionare

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
9.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert
Musik: Pater Albert und Co.
Kollekte: Steyler Missionare
anschliessend Pfarreikafi

25. – 29. April
Di 9.00 **Pfarrkirche** - Gottesdienst mit Jahrzeit für die verstorbenen Mitglieder der EGH Elektro-Genossenschaft Hünenberg
Fr 17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 23. April, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Karl Zimmermann, Lindenpark 1

Aus unserer Pfarrei verstorben

Marlies Weber-Mettler *1952

Musikalisches zu Ostern

Festliche Musik für Chor und Bläser
Werke von M. Vulpius und J. Pachelbel
Mitwirkende:
Kirchenchor Heilig Geist
Leitung David Schneider
Ensemble PENTABRASS mit Don Randolph (Tuba), Cyrill Weber (Posaune), Michael Stöckli (Altposaune), Reto Lehmann (Trompete) und Martin Beck (Trompete)

Frohe Ostern

Durchkreuzte Wege
Das Motiv zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv. «Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht.
Gedanken von Beat Grögli Dompfarrer St.Gallen, zur Osterkerze (Hongler Kerzen)
Dieses Sujet wurde im Kloster der Schwestern der heiligen Klara in Bregenz von Schwester Petra Maria Brülisauer entworfen

Kinderkirche am Ostersonntag

Kinderkirche, 17. April um 9.30 Uhr
Liebe Kinder, bald feiern wir Ostern!
Wisst ihr eigentlich, warum wir dann so fröhlich sind? Zusammen mit Kiki, unsere Kirchenmaus, wollen wir das herausfinden. Dazu erleben wir die Ostergeschichte, singen und feiern ein richtiges Fest. Es ist schön, wenn Ihr auch kommt. Kiki freut sich schon auf euch!
Das Kinderkirchenteam

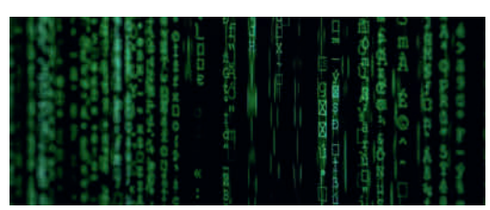
Eiertütschen

Anschliessend an den Osternachtsgottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Eiertütschen in den Heirisaal eingeladen.
Wir freuen uns auf viele fröhliche und schöne Begegnungen.

Stellenausschreibung Leitungsassistenz

Wir haben demnächst die neugegründete Position der **Leitungsassistenz (60–80%)** zu besetzen. Mehr Information dazu finden Sie auf der Startseite der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg: www.kkg-cham-huenenberg.ch.

Wie wollen wir zukünftig leben? Die neuen backstageTalks.



Diese Frage muss jede Generation neu beantworten. Und die Antwort darauf gibt jeweils vor, wie die Gegenwart zu gestalten ist. So sind also auch wir gefragt – die Generation Klimawandel, Pandemie und Sozial Media… Wir laden dazu ein, miteinander nachzudenken und konkreter hinter die

eine oder andere thematische Fassade zu schauen. Dazu starten wir nun endlich die neue Reihe der backstageTalks.
Drei Blickwinkel beleuchten jeweils das Thema: Ein lokaler Talk-Gast bringt seine professionelle und individuelle Sichtweise ein. Christian Kelter führt die Gespräche und zeigt auch die christliche Perspektive auf. Und das Publikum kann sich mit Fragen und Beiträgen beteiligen. Das Ganze findet in ungezwungener Atmosphäre bei einem Glas Wein, Bier oder Mineral statt. Musikalisch umrahmt werden die Abende von Talita Kum, die uns mit ihren Songs eine spirituelle Dimension eröffnet. Herzliche Einladung!
Montag, 9. Mai: Bio als Stil. Mit Winzerin Nora Breitschmid vom Bioweingut Sitenrain in Meggen
Mittwoch, 18. Mai: Architektur für morgen. Mit Architekt Philipp Röösli (Maihölzli-Überbauung)
Regina Kelter, Nina Hübscher und Christian Kelter

Schnitzeljagd Minis

Bereits im letzten Herbst hatten wir Minileiter die Idee für diesen neuen Anlass und angefangen, ihn vorzubereiten. Nach einigen Treffen und Probedurchläufen war es dann am 13. März endlich soweit und wir konnten die Schnitzeljagd durchführen. Um halb 9 Uhr trafen wir uns und fuhren mit den Kindern bis nach Zug, wo sie ihren ersten Hinweis bekamen. Währenddem sie von Zug nach Baar liefen, lösten sie immer wieder verschiedene Rätsel zum Thema Wissenschaftler und erhielten Hinweise zu ihrer nächsten Station.
Nach diesen spannenden aber anstrengenden ca. 2.5 Stunden haben wir es uns im St. Martins Park in Baar gemütlich gemacht, Zu Mittag gegessen, Spiele gespielt und viel gelacht. Das Sprungtuch durfte natürlich auch dieses Mal nicht fehlen und als Belohnung gab es anschliessend noch ein feines Glacé. Schlussendlich kamen wir dann zufrieden und mit einer gesunden Müdigkeit um 16 Uhr wieder in Hünenberg an.
Livia Barmet

Familien auf dem Weg zur Erstkommunion

Die diesjährige Erstkommunion steht unter dem Motto «Kommt her und esst» und wird wiederum in Kleingruppen an diversen Daten gefeiert. Zur Vorbereitung auf diesen grossen Tag organisierte die Pfarrei Hünenberg am 27. März einen speziellen Impulshalbtag.
Nach dem Weggottesdienst und einem Apéro kamen rund 40 Personen zusammen und waren gespannt auf das weitere Programm. Die Erstkommunionkinder beschäftigten sich mit einer Geschichte und ihre Geschwister wurden draussen bei schönstem Frühlingswetter vom Blauring betreut. Drinnen im Pfarreiheim wurde derweil rege diskutiert. Christian Kelter sprach mit den Eltern über die Bedeutung des gemeinsamen Essens im Leben Jesus und wie dadurch Standesunterschiede plötzlich ihre Gültigkeit verloren. Gemeinsam gegessen wurde dann auch am Mittag, mit Brot und feinen Grilladen auf dem Kirchplatz.
Abschliessend durften die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern noch hinter die Kulissen der Kirche blicken: Von der Sakristei vorbei am Tabernakel zum Taufstein und hinauf zum Kirchturm. Toll war's, danke für diese bereichernden Stunden!
Manuela Scavelli

Pfarramt Öffnungszeiten

Vom **18. bis und mit 29. April** ist das Sekretariat jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30–11.30 Uhr geöffnet.
In dringenden Fällen erreichen Sie einen Seelsorger unter der Telefonnummer 041 784 22 88.
Wir wünschen allen erholsame Frühlingsferien.

KONTAKT
Kreis der Gemütlichen

Lotto-und Jassnachmittag
Wir laden Sie herzlich zum Lotto- und Jassnachmittag am **Donnerstag, 28. April** um 14.00 Uhr ins Pfarreiheim ein. Natürlich gibt es auch wieder ein feines Zvieri.
Kreis der Gemütlichen

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. April
Karsamstag
21.00 Feier der Osternacht
Kollekte: für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 17. April
Ostersonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
17.00 S. Messa

18. – 22. April
Montag, 18. April
Ostermontag
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Moritz und Anna Meier-Gretener
Mo 10.30 Tauffeier
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 23. April
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Theo Marty-Bachmann
Jahrzeit:
Annalise Zemp-Stadelmann
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: ARGE Weltjugendtag

Sonntag, 24. April
Weisser Sonntag
8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier
18.00 Dankesfeier der Erstkommunikanten

25. – 29. April
Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 30. April

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Werner Fischlin-Mannhart
Paul Fischlin
Alois Hausheer-Arnold
Paul Sidler-Weibel
Josef und Brigitte Werder
Josef und Theres Werder-Rohrer

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Stiftung Familie bilden

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

26.3.: Alois Baumgartner-Sidler, Wolfacker 1, Hagendorn; 31.3.: Berty Odermatt-Scherrer, Rigistr. 1, 3.4.: Marcolina Antonietta Meinhard-Paganin, Krämermatt 5; 4.4.: Kurt Martin Huber, AZ Büel

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Montag, 18. April:
Yaro Lüdemann, Knonauerstr. 52a,
Lia Noemi Saiu, Steinhausen.

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 30. April um 13.00 Uhr
Samuel Edgar Boog und Miriam Hasenmaile, Hünenberg, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil.

ÖSTERLICHES TRIDUUM

Die Feier der «drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn» wird Triduum Sacrum oder auch österliches Triduum genannt. Es beginnt am Hohen Donnerstag mit der Messe vom letzten Abendmahl und erstreckt sich vom Karfreitag mit der Feier des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag und über die Osternacht. Seinen Höhepunkt findet es im Hochfest der Auferstehung des Herrn am Ostersonntag, zu der auch die Feier der Osternacht dazugehört.

Osternachtsfeier

Die Osternachtsfeier beginnt um 21.00 Uhr. Ganz herzlich dürfen wir Sie nach der Osternachtsliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim einladen.

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen das grosse Auferstehungsfest feiern dürfen und wünschen Ihnen allen frohe Ostern.

Kinderkirche

Ostersonntag, 17. April, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Ostern
Musik im Gottesdienst

An Ostern singt am Festgottesdienst um 10.30 Uhr der Kirchenchor die «Messe in D» von Otto Nicolai.

Osterkerze

Roland Keiser hat dieses Jahr wieder die Osterkerze für unsere Pfarrkirche gestaltet. Seine Gedanken zum Bild der Kerze sind: Es zeigt den Weg Jesu: Geburt, durch das Leiden am Kreuz, zur Auferstehung ins Göttliche Licht!
Wir danken ihm recht herzlich für die Gestaltung und Umsetzung der diesjährigen Osterkerze. Es ist wieder eine sehr schöne Kerze geworden.
Die dazugehörende Heimosterkerze kann an den Gottesdiensten der Osternacht und des Ostersonntages und danach beim Pfarramt oder in der Kirche zum Preis von Fr. 10.00 gekauft werden.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 20. April, 9.00 Uhr feiern wir zusammen einen österlichen Frauengottesdienst und laden Sie dazu ganz herzlich ein. Wir machen uns Gedanken zu: «Pilgern mit der Bibel», «Schöpfung erleben – Gipfelmomente». Umrahmt wird der Gottesdienst von österlich, frohen Klarinetten- und Orgelklängen (Markus Amgwerd und Heini Meier). Wir freuen uns auf Sie!
FG-Liturgiegruppe, Irène Anna Burkart

Weisser Sonntag

Am 24. April 2022 um 10.00 Uhr feiern wir das Fest der Erstkommunion, den Weissen Sonntag. «Jesus nimmt mich a de Hand». Dieses Leitwort hat die Erstkommunionkinder in ihrer Vorbereitung auf diesen Tag begleitet.
Mit dem Fest der Erstkommunion feiern wir die Gegenwart von Jesus in unserem Leben. Wir feiern, dass er mitten unter uns ist. Er möchte bei uns sein, mit uns das Leben teilen, uns zuhören, uns erzählen. So sehr wünscht er unsere Gemeinschaft, dass er im Heiligen Brot bei uns gegenwärtig ist. Wir haben einen Gott, der uns wirklich nahe ist! Er nimmt uns an der Hand.
Darum erwarten wir diesen Weissen Sonntag mit viel Vorfreude. Besonders freuen sich die 75 Erstkommunionkinder.
Davon 39 Mädchen:
Leonie Albisser, Alessia Arcuri, Isabel Baumann, Anja Bilgerig, Valeria Blattmann, Melissa Brzovic, Sophia Buckle, Diana Cabaco, Elia Christmann, Vanessa De Giuseppe, Marie De Sanctis, Lucia Diezhandino, Amelia Dobrzynska, Lia Facchin, Lea Filipovic, Valentina Garcia, Nora Guolo, Haley Hengartner, Alina Iten, Vivienne Jeker, Lina Käch, Pascale Kaufmann, Angela Krasniqi, Mila Niggli, Seline Perritaz, Beatrice Quattrone, Amelie Raul, Antonia Richner, Shaila Roos, Marlene Rössle, Leila Ruckli, Olivia Santer, Zoé Schärli, Jana Schmid, Vivienne Schnarwyler, Fenja Schneider, Barbara Schultz Mori, Evelin Stojak und Lisa Ziegler.
Und 36 Jungs:
Florian Aschwanden, Vincent Baldini, Ivo Bilic, Luca Bischofberger, Kian Bitzi, Levin Borner, Auron Bosshard, Levin Bucher, Nick Camenzind, Philippe Denner, Martino Fondra, Marco Frei, Gianluca Furrer, Timeo Gadient, Nevio Goncalves, Marco Greter, Angelo Guidotti, Janick Haefeli, Kristian Iten, Sebastian Jaeggi, Lauro Kathriner,

Samuel Malagueta da Silva, Samuel Nuaj, Emilio Pascale, Julian Probst, Flurin Rickenbacher, Luca Roccasalva, Dario Rogenmoser, Janick Schärli, Jonas Schnarwiler, Maurin Schwarz, Maximilian Seelos, Julian Sniegocki, Brieuc Stas, Leal Ulrich und Leon Weibel.
Den Erstkommunikanten und Ihren Familien wünschen wir einen segensreichen, frohen Weissen Sonntag.
Pfarrer Thomas Rey, Rainer Barmet, Tanja Eberle, Karin Gottstein, Marlene Lustenberger und Lucia Amstutz.

Kollekte:
Mit unserer Kollekte unterstützen wir das Schweizer Weltjugendtreffen in St. Gallen. An diesem Wochenende vom 22. bis 24. April treffen sich in der Dompfarrei St. Gallen bis zu 1000 junge Menschen, auch aus dem Kanton Zug.
Sie erleben ein vielfältiges Programm mit Impulsen, Workshops, Gottesdiensten und Konzerten, das für sie vorbereitet wurde. Diese aufwändige Arbeit möchten wir mittragen.
Mit Ihrer Kollekte verhelfen Sie jungen Menschen zu bleibenden Glaubenserfahrungen und ermöglichen ihnen, auch andere glaubende junge Menschen kennenzulernen.
Herzlichen Dank für ihre Spende.

ACAT
Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 27. April, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

FG - Strickhöck
Am Dienstag, 19. April findet der nächste Strickhöck statt. Wir stricken von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Herzlich willkommen!

Stellenausschreibung Leitungsassistenz
Wir haben demnächst die neugegründete Position der **Leitungsassistenz (60–80%)** zu besetzen.
Mehr Information dazu finden Sie auf der Startseite der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg: www.kkg-cham-huenenberg.ch.

Seniorenwanderung
Mittwoch, 27. April
Choller - alte und neue Lorze - See - Cham
Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.14 S1 bis Zug Chollermüli (oder 13.20 beim Holzbrüggli)
Wanderleitung: Lisa Herms, 041 780 63 60
Wanderzeit:2 3/4 Std. (Anforderung: leicht)
Rast:Restaurant in Seenähe

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 076 387 11 88
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 16 aprile
Vigilia di Pasqua
18.00 **Baar**, St. Martin
cambio orario: Messa ore 18.00

Domenica, 17 aprile
Pasqua
9.30 **Zug**, St. Oswald
Non c'è Messa a Steinhausen
17.00 **Cham**, St. Jakob

18 – 22 aprile
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Non c'è Messa a Unterägeri
Non c'è Messa a Gut Hirt

Sabato, 23 aprile
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 24 aprile
Domenica della misericordia
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Non c'è Messa a Cham

25 – 29 aprile
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimi
Gregory Pungitore Oliveira
Da Costa Henriques Daniele e Lorenzo
Il Signore li guida e li protegga nella crescita umana, intellettuale e cristiana.

Collette febbraio 2022
Attività della Missione	CHF 1'053.50
Ucraina	CHF 1'643.20

Vi ringraziamo per la vostra generosità.

Buona Pasqua

Quelle: Pixabay

Tanti auguri di nuova vita e nuove speranze!

Benedizione delle famiglie nel tempo di Pasqua

Quelle: Pixabay

Durante le cinque settimane dopo Pasqua, don Mimmo è disponibile per la benedizione delle famiglie. Vi chiediamo gentilmente di contattarci per mail missione@zg.kath.ch oppure per telefono 041 767 71 40 per fissare un appuntamento.

Significato
L'indicazione del Tempo Pasquale come periodo in cui effettuare la benedizione annuale ha origine dal rito stesso della benedizione, che prevede che le famiglie vengano asperse con l'acqua benedetta nella solenne Vigilia Pasquale.
Attraverso questa Benedizione il Sacerdote visita le famiglie portando la pace di Gesù: è un incontro di famiglia tra persone che si riconoscono, si salutano e si accolgono nel nome del Signore Gesù. Il simbolo dell'acqua benedetta ricorda il Battesimo e gli impegni e i doveri della vita cristiana. Quindi la Benedizione non è rivolta unicamente alle pareti della casa, ma è un incontro con la famiglia che vi abita: per questo, è fondamentale la sua presenza.

La nostra defunta
Meinhard-Paganin Marcolina
Il Signore le conceda la Sua luce e la Sua pace.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

17.4.–23.4.2022

So **Ostersonntag**
10.30 Eucharistiefeier
Mo **Ostermontag**
18.00 Eucharistiefeier
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi–Fr **keine Eucharistiefeier, keine Anbetung**
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil

24.4.–30.4.2022

So **Sonntag der Barmherzigkeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
15.00–18.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Klosterkirche
18.00 feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, Gebet für die Kranken, Nachtanbetung
Fr **Hl. Katharina von Siena**
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs (ausser an Feiertagen)
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation

Gründonnerstag, 14.4.2022
20.00 Letztes Abendmahl
21.30 Ölbergmeditation (Gelegenheit zur Anbetung)

Karfreitag, 15.4.2022
15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag 16.4.2022
21.00 Osternacht: Auferstehungsfeier und Gelegenheit zur Meditation der Osterlesungen während der Nacht.

Ostersonntag 17.4.2022
06.00 Tauferneuerung und Osterliturgie

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

17.4.–23.4. 2022

So Ostersonntag
09.00 feierliche Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Mo Ostermontag
09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr Osteroktav
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

24.4.–30.4. 2022

So Weisser Sonntag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf *www.kloster-menzingen.ch.*

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

17.4.–23.4.2022

So **Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo **Ostermontag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

24.4.–30.4.2022

So **Weisser Sonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Osternacht 16.4.
20.30 Osternachtfeier, Kirche
Ostersonntag 17.4.
09.00 Festgottesdienst, Kirche
Sonntag 24.4.
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Freitage 22.4. und 29.4.
19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Wir empfehlen Ihnen weiterhin Händedesinfektion und Abstand zu halten.
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 16. April

Fenster zum Sonntag. Leben, damit andere leben. Die Forschung und engagierte Menschen sind sich einig: Anderen zu helfen und sie zu beschenken, macht beide Seiten glücklich. Wer gesund bleiben will, darf dabei aber auch sich selbst nicht vergessen. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Chatrina Gaudenz. Ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 17. April

Ev.-ref. Ostergottesdienst aus Neuenburg. SRF 1, 10 Uhr

Ostern in Rom. Gottesdienst mit Papst Franziskus. ARD und BR, 10 Uhr

Urbi et Orbi. Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom. SRF 1, 12 Uhr

Montag, 18. April

Evangelischer Gottesdienst zum Ostermontag aus der Kirche St. Viktor in Schwerte. ARD, 10 Uhr

Samstag, 23. April

Wort zum Sonntag. Pia Grüniger-von Moos. Röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 24. April

Sternstunde Religion. Sex, Revolution und Islam – Seyran Ates. 2017 gründete Seyran Ates in Berlin eine Moschee ohne Geschlechtertrennung. Seither wird die Juristin und Imamin entweder gefeiert oder angefeindet. Die einzige Möglichkeit, den radikalen Islam zu bekämpfen, sei der Islam, sagt Ates. Und ihr Kampf ist sowohl persönlich als auch politisch motiviert. SRF 1, 10 Uhr

Montag, 25. April

The Kindness of Strangers. Eines Nachts, während ihr Mann schläft, bricht Clara mit ihren zwei Söhnen auf, um nach New York zu gehen. Was Clara ihren Kindern erst als Urlaub darstellt, ist der Versuch eines Neuanfangs – weit weg von ihrem gewalttätigen Mann. Doch alleine kommen die drei nicht weit; sie sind auf Unterstützung angewiesen. Zum Glück gibt es da Alice, Jeff und Marc, die der kleinen Familie helfen, sich von ihrer Vergangenheit zu lösen und in New York neu Fuss zu fassen. Arte, 21.50 Uhr

Radio

Samstag, 16. April

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Aadorf TG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 17. April

Perspektiven. Wiedergefundene Gemeinschaft. Was Corona in den Freikirchen veränderte. Freikirchen zeichnen sich besonders durch ihre engen sozialen Beziehungen aus. Mit Hunderten von Menschen Gottesdienste feiern, Treffen in Kleingruppen, gemeinsame Essen, Aktionen starten – das ist «Typisch Freikirche». Und dann kam die Pandemie und erschwerte Beziehungspflege enorm. Was haben die zwei Jahre Corona mit Schweizer Freikirchen gemacht? Wie ist die Stimmung heute? Wir sind zu Besuch bei einer Freikirche und im Gespräch mit dem Präsidenten des Dachverbands der Schweizer Freikirchen, Peter Schneeberger. SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 23. April

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche Cosma e Damiano in Mendrisio TI. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 24. April

Perspektiven. Der persischsprachige Dichter Rumi im Originalton. Mit der ersten deutschen Gesamtübersetzung des «Masnawi» in Versform rückt Übersetzer Otto Höschle den Fokus auf eine prominente Figur der Weltliteratur: den Dichter und Mystiker Dschalal ad-Din Rumi (1207–1273). Wir sprechen mit dem Übersetzer über die Herausforderung, einen mittelalterlichen persischen Text klingend ins Deutsche zu übertragen und hören Rumi im persischen Original. Warum hat Rumi seit bald 800 Jahren so grosse Attraktivität und Bedeutung, auch im Westen? SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Matthias Jäggi, Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 17. April

Ostersonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Gen 1,1-2,2; Zweite Lesung: Gen 22,1-18; Ev: Lk 24,1-12

Sonntag, 24. April

Weisser Sonntag (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 5,12-16; Zweite Lesung: Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Ev: Joh 20,19-31

FILMTIPP

L'événement (Das Ereignis)

Quelle: © 2022 Frenetic Film

Noch immer nichts! Diese drei Worte schreibt die 23-jährige Anne in ihr Tagebuch. Sie bedeuten, dass ihre Periode seit drei Wochen überfällig ist und damit werden ihre schlimmsten Befürchtungen wahr.

«L'événement» von Audrey Diwan erzählt in eindringlichen Aufnahmen das Schicksal von Anne, die 1964 in Frankreich ungewollt schwanger wird. Die junge Literaturwissenschaftsstudentin realisiert, dass ihre Zukunft ruiniert ist. Denn entweder bekommt sie das Kind und wird von der Gesellschaft als alleinerziehende Mutter geächtet, oder sie treibt ab und kommt ins Gefängnis.

Dem Film gelingt es, den psychischen und physischen Schmerz der jungen Anne einzufangen, ohne dabei die Handlungsweise ihrer Mitmenschen zu verurteilen. Das Wort Abtreibung kommt kein einziges Mal vor und dennoch ist alles gesagt. Ein Meisterwerk, das wortwörtlich unter die Haut geht.

Silvan Maximilian Hohl, Filmemacher und Multimediaproduzent

> Kinostart Deutschschweiz: 24. März

Hinweise

Gottesdienste

Osterfeier zu 50 Jahre Kirche St. Thomas Baar-Inwil. Im Ostergottesdienst, 17.4. um 9.30 Uhr singt der St. Thomas-Chor die «Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi» von J.B. Hilber für Chor und Orgel. Anschliessend Eiertütschen und Apéro. Alle sind herzlich eingeladen.

Hl. Messe in polnischer Sprache, Montag, 18. April, 09.00 Uhr in der Liebfrauenkapelle, Zug.

Veranstaltungen

«Sich überall auf der Welt erinnern». In der Kirche St. Johannes, Zug, erzählen biblische «Schwarzenberg»-Figuren den Weg von Jesus. Über 100 verschiedene Figuren machen die Ostergeschichte erlebbar. Die beweglichen, ca. 30 cm grossen, Figuren «sprechen» durch ihre aussagestarke Körperhaltung und Inszenierung eine eigene, unmittelbare Sprache. Claudia Oeschger aus Steinhausen hat die Ausstellung konzipiert und alle Figuren geschaffen. Die Ausstellung ist bis am 22.5. täglich von 8-18 Uhr frei zugänglich.

Abend in STILLE. Donnerstag, 20.00–21.45 Uhr. 3×25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. 21. April, 19. Mai, 23. Juni. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich – bitte 5 Minuten vorher da sein.

50 Jahre Kirche St. Thomas Baar-Inwil – Osterfeier. Im Ostergottesdienst am 17. April um 9.30 Uhr singt der St. Thomas-Chor die «Messe zu Ehren des Hl. Franz von Assisi» von J.B. Hilber für Chor und Orgel. Alle sind herzlich eingeladen. Anschliessend Eiertütschen und Apéro.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Theos OffenBar will ein Dialograum sein für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuergespräch-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 19. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf *www.citykirchezug.ch,* ob dieser Abend stattfindet.

Ganz im Moment – oder weshalb improvisieren so viel Spass macht.
Zug, Reformierte Kirche, Alpenstrasse. Samstag, 30. April 2022, 14.00–17.30 Uhr Workshop mit Pausen für ältere Menschen mit der Improtheater-Gruppe «Die grauen Stare». Voraussetzung: Spielfreudige und Neugierige von 70 bis 104 Jahren. Mobilität ist nicht zwingend. *www.diegrauenstare.com.*
>Anmeldung bis Montag, 25.4.2022 an:
irene.schaer@citykirchezug.ch

LETZTE HILFE

Letzte-Hilfe-Kurs. Der Kurs vermittelt Grundwissen der Sterbebegleitung in vier Themenschwerpunkten: Sterben ist ein Teil des Lebens – Vorsorgen und Entscheiden – Leiden lindern – Abschied nehmen.
Kursleitung: **Teresa De Zulueta,** Dr. med., leitende Ärztin Onkologie, Zuger Kantonsspital und **Roland Wermuth,** Katholischer Spitalseelsorger.
Samstag, 14. Mai, 10–16 Uhr, Pfarreiheimsaal, kath. Kirche, Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil. Lunch bitte selbst mitbringen. Der Kurs ist kostenlos und wird durch die Kooperation von Palliativ Zug, Katholische Kirche Zug und Reformierte Kirche Zug getragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
>Kontakt und Anmeldung:
daniela.bussmann@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug.

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11
6300 Zug
T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar
T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham
T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 18/19 2022 (1.5.–14.5.2022): 14. April
Nr. 20/21 2022 (15.5.–28.5.2022): 29. April
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Koordination Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

KOORDINATION PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Quelle: Pixabay

Welch ein Kreuz

Zwei Richtungen,
ganz verschieden,
treffen sich
werden eins.

Im Kreuz
ist das
Entweder – Oder
aufgehoben.

Im Kreuz
sind Ich und Du
ganz eins,
verschmelzen
Himmel und Erde.

Im Kreuz werden
Leben und Liebe
lebendig,
wird der Tod
zum Leben.

Elmar Gruber, Pfarrer und Schriftsteller

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug